



HÖHER
AUFSTEIGEN
SCHNELLER
VORANKOMMEN
WEITER
BILDEN

WEITERBILDUNG!

AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG!

2020/2021



LEHRBAUHOF | BERLIN

Berufsbildungswerk der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg gGmbH

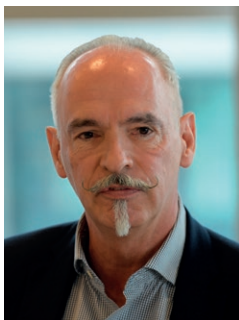
Editorial

Das olympische Motto „Citius, altius, fortius“ eigentlich „Schneller, höher, stärker“ wurde vor über einhundert Jahren durch den Begründer der Olympischen Spiele der Neuzeit Jean Pierre de Coubertin entwickelt. Es ist der Inbegriff der Formel „Erfolg durch Anstrengung – Mehr Erfolg durch mehr Anstrengung“. Daraus wurde dann schnell das uns allen geläufige „Schneller, Höher, Weiter“, das gleichsam auch für unsere Branche gelten kann. Wir wollen schneller bauen, höhere Gebäude errichten und das Bauen weiterentwickeln.

Aber auch die Übertragung in „Erfolg durch Anstrengung“ ist ein wichtiger Aspekt im Berufsleben eines jeden Einzelnen. Die Herausforderungen, vor denen die Bauwirtschaft steht, können wir nur mit kompetentem, qualifiziertem und leistungsbereitem Personal meistern. Schlagworte, wie nachhaltiges Bauen oder Digitalisierung umreißen die Herausforderungen, denen sich unsere Branche stellen muss. Dazu gehören auch Zukunftsthemen wie Energieeinsparung, Kostensenkung. Aber auch neue Vorgaben im Arbeitsschutz oder die immer komplexeren Regeln für öffentliche Ausschreibungen sind Teil unseres Tagesgeschäftes. Deshalb gilt es, im eigenen Unternehmen die richtigen Anstrengungen für die Fachkräftesicherung und damit zum langfristigen Erhalt der eigenen Wettbewerbsfähigkeit zu unternehmen. Das ist kein Selbstläufer und gelingt nur durch viel persönliches Engagement und die Bereitschaft aller, den Mut und den Willen aufzubringen, die Zukunft aktiv gestalten zu wollen.

Dabei geht es nicht allein darum, junge Menschen als Auszubildende und zukünftige Fachkräfte zu gewinnen. Ein wesentliches Ziel muss es für uns Unternehmer sein, die vorhandenen Fachkräfte dauerhaft in unseren Betrieben zu halten, ihr fachliches Potenzial zu entwickeln und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu sichern. Denn zukünftig werden Bauaufträge ausschließlich an die Unternehmen gehen, die in der Lage sind, sie auch fach- und sachgerecht mit gut aus- und weitergebildeten Mitarbeitern umsetzen zu können. Nur wer das olympische Motto „Citius, altius, fortius“ gemeinsam mit seinen Mitarbeitern auch im besten Coubertinschen Sinne lebt, wird in den kommenden Jahren am Markt erfolgreich sein.

Unser Lehrbauhof mit seinem Berufsförderungswerk trägt als kompetenter Partner maßgeblich zur Sicherung beruflich qualifizierter Fachkräfte für das gesamte Baugewerbe in Berlin und Brandenburg bei. Er steht Ihnen und Ihren Mitarbeitern als Dienstleister mit einem breiten Angebot an Seminaren, Inhouse-Schulungen und auf Wunsch auch speziell auf Ihr Unternehmen angepassten Lösungen zur Seite.



Klaus-Dieter Müller
Präsident der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

möchten Sie **HÖHER** aufsteigen, **SCHNELLER** vorankommen?

Dann schauen Sie sich ab Seite 49 unsere Lehrgänge zum Thema Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüfter Polier und Meister an. Diese Kurse bieten wir Ihnen berufsbegleitend an. Im Herbst 2020 starten Meisterkurse im Straßenbau- und Maurer/Betonbauer-Handwerk. Bei ausreichender Nachfrage können wir auch Meisterkurse im Zimmerer, Stuckateur sowie Fliesen-, Platten-, Mosaikleger-Handwerk anbieten. Bitte fragen Sie uns.

Oder möchten Sie sich **WEITER**-bilden?

Unsere Weiterbildungsangebote sind unterteilt in Bautechnik, Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation.

Im Bereich Betonsanierung und -instandsetzung sind wir Ihr professioneller Bildungspartner: Angefangen beim Seminar „Grundwissen Beton“, über die „SIVV-Lehrgänge“ bis hin zum „Sachkundigen Planer“ können Sie sich zum Betoninstandhaltungs-Experten weiterbilden lassen.

Es gibt Kurse, die Sie besuchen sollten, weil ein entsprechendes Zertifikat gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie als Fachbetrieb ausweist. Dazu zählen zum Beispiel:

- SIVV-Lehrgang Betoninstandsetzung
- Qualifizierte Führungskraft in der Betoninstandhaltung
- TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Gefährdungsbeurteilung
- Brunnen- und Spezialtiefbau – W120

Sind Sie Geschäftsführer/in, Bauleiter/in, Vorarbeiter/in oder Ausbildungsverantwortliche/r? Dann könnten Sie auch unsere Seminare im Bereich Betriebsorganisation interessieren:

- VOB kompakt – die VOB an einem Tag
- Preisfortschreibung im Wandel oder tatsächliche Kosten (Webinar)
- Der Bauleiter als Unternehmer auf der Baustelle
- Qualifizierung von Hilfsarbeitern
- Umgang mit dem Digitalen Berichtsheft
- Ausbildung – Formalitäten
- u.v.a.

Nutzen Sie unser Weiterbildungsangebot, denn mit unseren Kursen und Lehrgängen kommen Sie „HÖHER – SCHNELLER – WEITER“!



Gerrit Witschaß
Geschäftsführerin



Susanne Pochstein
Leiterin Bildung



Sven Jannasch
Aufstiegsqualifizierung



Jacqueline Engler-Tolksdorf
Weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Vorwort	2
Bautechnik	
SIVV-Lehrgang Betoninstandsetzung – Hauptkurs	5
SIVV-Vorbereitungslehrgang – Vorkurs	6
SIVV-Weiterbildung	7
SPCC-Düsenführerschein	8
Qualifizierte Führungskraft in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie	9
Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie	10
Sachkundiger Planer (SKP) für Betoninstandhaltung	11
Weiterbildung Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (nach GUEP e.V.) ehemals Re-Zertifizierung	12
Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton - <i>NEU</i>	13
Grundwissen Beton zur Anwendung in Theorie und Praxis - <i>NEU</i>	14
PMBC-Schein Abdichten von Bauteilen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen	15
PMBC Nachschulung (für ehemals KMB-Schein Inhaber)	16
Brunnen- und Spezialtiefbau / W 120 - <i>NEU</i>	17
Qualifizierung von Hilfsarbeitern - <i>NEU</i>	18
Abformtechnik-Lehrgang - <i>NEU</i>	20
Arbeitssicherheit	
Seminar TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)	21
GW 330 – Grundschulung und Verlängerungskurs	22
Asbest Lehrgang (kleiner Asbestschein) gemäß Anlage 4C – TRGS 519	23
Erhalt der ASI–Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 5 - Webinar	24
Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS99	25
Erste Hilfe Kurs - Grundkurs / Fortbildung	26
Brandschutzhelfer/innen	27
Brandschutzhelfer/innen Weiterbildung	28
Gefährdungsbeurteilung - <i>NEU</i>	29
Berufskraftfahrer Qualifikation – BKrFQG	30
Ladungssicherung	31
Ladekranausbildung	32
Gabelstaplerschulung	33

Betriebsorganisation

VOB kompakt – Die VOB/B an einem Tag	34
Bauleistungen richtig dokumentieren und abrechnen im Tiefbau (Aufmaß und Abrechnung)	35
Abrechnung und Nachtragsmanagement gemäß VOB/B im Hochbau	36
Der Bauleiter als Unternehmer auf der Baustelle - <i>NEU</i>	37
Der fachgerechte Soll-Bauzeitenplan - <i>Webinar</i>	38
Abhilfeaufforderung und Behinderungsanzeige VOB/B, § 6 Abs. 1 - <i>Webinar</i>	39
Mengenänderungen und Vergütungsanpassungen VOB/B, § 2 Abs. 3 - <i>Webinar</i>	40
Preisfortschreibung im Wandel oder tatsächliche Kosten - <i>Webinar</i>	41
Digitale Unterstützung für das Baugewerbe In Kooperation mit dem BZB Krefeld	42
Informationsveranstaltung zum digitalen Berichtsheft	43
Umgang mit dem digitalen Berichtsheft	44
Umgang mit der Generation Z - <i>NEU</i>	45
Suchtprävention für Personal- und Ausbildungsverantwortliche sowie Ausbilder - <i>NEU</i>	46
Ausbildung – Formalitäten - <i>NEU</i>	47
Meldeverfahren Sozialkasse; Wichtige Fragen für neue Betriebe im Baugewerbe - <i>NEU</i>	48

Aufstiegsqualifizierung

Allgemeine Information zur Aufstiegsqualifizierung Vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier oder Meister	49
Vorarbeiter/in Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss	50
Werkpolier/in Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss	51
Geprüfte/r Polier/in Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss Teil II	52
Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil I (Fachpraxis) und Teil II (Fachtheorie)	54
Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil III	57
Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung – AEVO	58
Geprüfte/r Betriebswirt/in	59

Allgemeines

Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.	60
Die gesamte Baubranche unter einem Dach.	61
Sozialkasse des Berliner Baugewerbes	62
Anmeldeformular	63

SIVV-Lehrgang Betoninstandsetzung – Hauptkurs

Zum Lehrgang

Der Lehrgang beinhaltet neben den theoretischen Grundlagen auch einen hohen Praxisanteil.

Untergrundvorbereitung durch Sandstrahlen, Rissverpressung, Reprofilierung, Vergießen und Lamellenkleben führen die Teilnehmer u.a. selbst durch, außerdem gibt es verschiedene Vorführungen z.B. zum Hochdruckwasserstrahlen, Feststoffstrahlen, Kugelstrahlen und zu Oberflächenschutzsystemen.

Die Teilnehmer werden von Referenten unterrichtet, die alle vom Ausbildungsbeirat Schutz und Instandsetzung im Betonbau beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e. V. anerkannt sind.

Zusätzlich kommen diverse Vorführer und Anleiter in der Praxis zum Einsatz.

Abschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer eine nummerierte Bescheinigung des Ausbildungsbeirates Schutz und Instandsetzung im Betonbau beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V. Diese Bescheinigung wird als Nachweis der Fachkunde für das ausführende Personal bei Betoninstandsetzungsaufträgen durch Auftraggeber gefordert.

Referenten	Dr. Monika Helm, Dr. Raik Liebeskind, Norbert Kemnitz, Dipl.-Ing. Detlev Krüger, Dipl. Ing. Uwe Grunert, Dipl. Chem. Thomas Steffenhagen, Volker Roth und weitere
Zulassungsvoraussetzungen	Ein- bis mehrjährige Tätigkeit in der Betoninstandsetzung. Zulassung erfolgt nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des SIVV-Ausbildungsbeirates, sowie nach bestandenem SIVV-Vorkurs.
Zielgruppe	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung, Meister, Poliere, Kolonnenführer, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Planer und Architekten.
Lehrgangsdauer	10 Tage (2 Wochen von 8:00 – 17:00 Uhr) Vollzeit
Termine	23.11. – 04.12.2020 18.01. – 29.01.2021 08.02. – 19.02.2021 15.03. – 26.03.2021
Lehrgangskosten	1.750,00 € für Nichtmitglieder 1.650,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, zzgl. 150,00 € Prüfungsgebühr (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SIVV-Vorbereitungslehrgang – Vorkurs

Zum Lehrgang

Der Lehrgang dient als Vorbereitung auf den SIVV-Lehrgang (Hauptkurs), in dem Kenntnisse zur Bonttechnologie vorausgesetzt werden. Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab. Die Lehrgänge werden jeweils unmittelbar vor den SIVV-Hauptkursen angeboten. Die Prüfung ist Bestandteil der besonderen Zulassungsbedingungen zu den SIVV-Lehrgängen nach der SIVV-Ausbildungsbeirat-, Prüfungs- und Ausbildungsordnung.

Seminarinhalt

Die DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Ausgangsstoffe des Betons (Zemente, Expositionsclassen, Gesteinskörnung, Zusatzmittel, Zusatzstoffe); Beton-Klassifizierung (Festigkeitsclassen, Rohdichten usw.); Herstellung und Verarbeitung des Betons (Einfluss des w/z-Wertes, Einflüsse von Zement- und Betongüte, Konsistenz des Frischbetons, Maßnahmen der Nachbehandlung) Qualitätssicherung.

Abschluss

Nach bestandener Prüfung kann am SIVV-Hauptkurs teilgenommen werden.

Referenten	Dr. Monika Helm
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Betoninstandsetzung
Zielgruppe	Lehrgangsteilnehmer zum Hauptkurs, die die Zulassungsvoraussetzungen nach Zielgruppe der Ausbildungsordnung nicht erfüllen oder ihre Grundkenntnisse in Bezug auf Beton auffrischen oder erweitern möchten.
Lehrgangsdauer	2 Tage (8:00 – 17:00 Uhr) Vollzeit
Termine	19.11. – 20.11.2020 15.01. – 16.01.2021 05.02. – 06.02.2021 12.03. – 13.03.2021
Lehrgangskosten	340,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, zzgl. 30,00 € Prüfungsgebühr (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SIVV-Weiterbildung

Zum Lehrgang

Durch die Weiterentwicklung der einschlägigen Regelwerke für die Betoninstandsetzung ergeben sich diverse Neuerungen, Änderungen und Anpassungen. Im Lehrgang werden jeweils die aktuellen Entwicklungen sowie technische und verfahrenstechnische Neuentwicklungen aufgegriffen.

Neben der freiwilligen Teilnahme ist zu beachten, dass die SIVV-Weiterbildung für Inhaber des SIVV-Scheins in Abständen von höchstens drei Jahren vorgeschrieben ist (geregelt durch die DAfStb-Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen). Vom Ausbildungsbeirat „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“ beim DBV wurden Kriterien für SIVV-Weiterbildungsmaßnahmen festgelegt. Diese werden im angebotenen Lehrgang berücksichtigt.

Der nah am Baustellenalltag orientierte Lehrgang umfasst die Behandlung aktueller theoretischer Fachthemen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Urkunde dokumentiert, die in Verbindung mit dem SIVV-Schein gültig ist.

Abschluss

Verlängerung der Gültigkeit eines vorhandenen SIVV-Scheins um weitere drei Jahre.

Referenten	Dr. Monika Helm, Norbert Kernitz, Dr. Raik Liebeskind, Dipl. Chem. Thomas Steffenhagen und weitere
Zulassungsvoraussetzungen	Zum Lehrgang ist das Original des SIVV-Scheines vorzulegen.
Zielgruppe	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung, Meister, Poliere, Kolonnenführer, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Planer und Architekten.
Lehrgangsdauer	2 Tage (8:00 – 16:00 Uhr) Vollzeit
Termine	09.11. – 10.11.2020 08.12. – 09.12.2020 04.01. – 05.01.2021 11.01. – 12.01.2021 16.02. – 17.02.2021 22.02. – 23.02.2021 04.03. – 05.03.2021 22.03. – 23.03.2021
Lehrgangskosten	340,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, zzgl. 50,00 € Prüfungsgebühr (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SPCC-Düsenführerschein

Zum Lehrgang

Der Lehrgang mit Prüfung dient dem Nachweis, dass der Lehrgangsteilnehmer über ausreichende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Verarbeitung von Spritzmörteln und Spritzbeton mit Kunststoffzusatz zum Schützen und Instandsetzen von Betonbauteilen verfügt. Die zwei- (bis drei-) tägige Veranstaltung schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab, die zur Erlangung dieses Befähigungsnachweises dient.

- Theorie
- Allgemeine Grundlagen der Betontechnologie, der Spritzbetontechnologie, kunststoffmodifizierter Zementmörtel (PCC) und kunststoffmodifizierter Spritzmörtel (SPCC)
 - Hinweise zur Ausführung
 - Maschinen- und Gerätekunde
 - Sonderspritzverfahren
 - Qualitätssicherung
- Praxis
- Einrichten der Maschine
 - Spritzübungen an vertikalen Flächen und Schalungskörpern mit starker Bewehrungsführung

Abschluss Befähigungsnachweis vom Ausbildungsbeirat Schutz und Instandsetzung im Betonbau beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V. Berlin

Referenten	Dr. Monika Helm und weitere
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Prüfung zugelassen werden Personen, die einschlägige praktische Erfahrungen im Verarbeiten von Spritzmörteln oder Spritzbeton im Instandsetzungsbereich zum Instandsetzen von Stahlbetonbauteilen nachweisen können, z.B. durch Bescheinigung des Arbeitgebers. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei Nichtzulassung erhält der Bewerber rechtzeitig einen Bescheid.
Zielgruppe	Verarbeiter von Spritzmörteln und Spritzbeton-Düsenführer, die bereits praktische Erfahrungen beim Verarbeiten von Spritzmörteln oder Spritzbeton im Instandsetzungsbereich nachweisen können.
Lehrgangsdauer	2 (3) Tage (8:00 – 17:00 Uhr)
Termine	14. – 15.(16.)04.2021
Lehrgangskosten	Modul I: 1.550,00 € Lehrgang mit zwei praktischen Prüfungen im Nass- und Trockenspritzverfahren Modul II: 1.100,00 € Lehrgang mit einer praktischen Prüfung im Nass- oder Trockenspritzverfahren: zzgl. 300,00 € Prüfungsgebühr (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierte Führungskraft in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie

Zum Lehrgang

Laut DAfStb-Richtlinie müssen Unternehmen in der Betoninstandhaltung über eine qualifizierte Führungskraft verfügen. Diese muss ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Schutz und in der Instandsetzung von Betonbauwerken besitzen. Qualifizierte Führungskräfte sind in der Regel fachkundige Bauingenieure. Die Qualifizierte Führungskraft ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen.

Zu den Aufgaben der Qualifizierten Führungskraft bzw. des Fachbauleiters gehören: Das Prüfen der Leistungsbeschreibung und der bautechnischen Unterlagen auf Plausibilität, das Planen der Arbeitsabläufe (Arbeitsplan) auf Grundlage der vom Sachkundigen Planer erstellten Planungsunterlagen sowie das Beurteilen der besonderen fachlichen Qualifikation des Baustellenpersonals.

Weitere Aufgaben umfassen das Überprüfen der Verwendung aller vorgesehenen Baustoffe mit den geforderten Übereinstimmungsnachweisen, weiterhin die Organisation und Auswertung der Eigenüberwachung und – nach besonderer Vereinbarung – ggf. auch Aufgaben des Sachkundigen Planers. Die Initiatoren dieses innovativen Lehrgangs sind die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Baden – Württemberg u. Bayern e.V., die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V. sowie die Bildungszentren des Baugewerbes e.V.

Lehrgangsprüfung

Abnahme durch einen Prüfungsausschuss der Zertifizierung Bau GmbH, Berlin. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und ggf. mündlichen Prüfung. Das Verfahren ist in der Prüfungsordnung beschrieben.

Abschluss

Zertifikat „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandsetzung nach DAfStb-Richtlinie“ (Zertifizierung Bau GmbH). Es ist drei Jahre gültig und kann durch einen zweitägigen Fortbildungskurs bei der BZB Akademie um weitere drei Jahre verlängert werden.

Referenten	verschiedene Fachreferenten
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis: Urkunde, Berufsabschlusszeugnis Bauingenieur Alternativ: Nachweis des SIVV-Scheins sowie Teilnahme am gesamten Lehrgang
Zielgruppe	Führungskräfte, Fachbauleiter
Lehrgangsdauer	6 Tage (43 U-Stunden plus Prüfung)
Termine	01.03. – 06.03.2021 Mo bis Fr 9:00 – 17:15 Uhr / Sa 9:00 – 15:00 Uhr
Lehrgangskosten	2.290,00 € für Nichtmitglieder 1.690,00 € für Verbandsmitglieder der an die ib angeschlossenen LIB e.V, zzgl. 360,00 € Prüfungsgebühr (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel.: 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie

Zum Lehrgang

Die DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" fordert den Einsatz von qualifiziertem Personal sowohl für die Planung als auch für die Ausführung. Hier wird im Speziellen von einem Sachkundigen Planer, einer Qualifizierten Führungskraft und dem Baustellenfachpersonal, SIVV-Schein Inhaber, gesprochen. Im Entwurf der neuen DAfStb-Richtlinie „Instandhaltung von Betonbauteilen“ werden die Anforderungen an das Personal noch einmal konkretisiert.

Die Qualifizierte Führungskraft stellt das Bindeglied zwischen der Baustelle und der Planung dar. Sie ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung. Die Qualifizierte Führungskraft muss in den Bereichen Baubestimmungen, Instandsetzungsprinzipien, Instandsetzungsstoffe und Instandsetzungsmaßnahmen umfassende Kenntnisse nachweisen können. Des Weiteren sind Kenntnisse in den Bereichen Qualitätssicherung, Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz, Beurteilung des Betonuntergrundes, Untergrundvorbereitung, Betoneigenschaften und Bewehrungseigenschaften unabdingbar.

Die Schwerpunkte während des Lehrgangs richten sich immer nach den aktuellen Entwicklungen der Vorschriften sowie der Branche.

Abschluss

Der Lehrgang ist anerkannt gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen. Mit dem Besuch des Lehrgangs wird der Nachweis erbracht zur Verlängerung des Zertifikates „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandsetzung nach DAfStb-Richtlinie“ um weitere drei Jahre.

Referenten	Renommierte Experten aus Praxis und Forschung
Zulassungsvoraussetzungen	Lehrgang Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie“
Zielgruppe	Absolventen des Lehrgangs "Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter" in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie“
Lehrgangsdauer	2 Tage (09:00 – 16:30 Uhr)
Zertifikat	Zertifikatsverlängerung um weitere drei Jahre auf der Grundlage des Erstzertifikates der Zertifizierung Bau GmbH
Termine	02.03. – 03.03.2021
Lehrgangskoten	760,00 € (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau, Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Sachkundiger Planer (SKP) für Betoninstandhaltung

Zum Lehrgang

Betonbauwerke zu schützen und instand zu setzen ist eine technisch und wirtschaftlich anspruchsvolle Aufgabe, die viel Fachwissen und praktische Erfahrung voraussetzt. Nach Besuch des Lehrgangs können Sie die Prüfung zum Sachkundigen Planer für Betoninstandhaltung ablegen.

Schwerpunkte

- Technische Baubestimmungen
- Betoneigenschaften
- Betonangriff
- Bewehrungseigenschaften / Bewehrungskorrosion, Ist-Zustandsanalyse, Schadensdiagnose, Prüfverfahren, Beurteilung des Betonuntergrundes, Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz, Instandsetzungsprinzipien und –verfahren nach Instandhaltungs-Richtlinien
- Instandsetzungsprodukte und –systeme gemäß Richtlinie, Verstärken von Betonbauteilen, Verfahren der Untergrundvorbereitung, Instandhaltungskonzepte, Planung der Instandsetzungsmaßnahmen, Ausführungsplanung, Qualitätssicherung auf der Baustelle, Besonderheiten ZTV-ING und ZTV-W

Abschluss

Sie lernen bei renommierten Experten aus der Lehre und der Praxis. Zahlreiche praktische Übungen helfen Ihnen, aus der Theorie einen Instandhaltungsplan zu erstellen. Sie erlangen das technische Fachwissen, um tätig zu sein als Sachkundiger Planer nach der bauaufsichtlich eingeführten Instandsetzungsrichtlinie sowie Instandhaltungs-Richtlinie (nach Einführung) des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton sowie unter Beachtung der neuen Musterbauordnung 2016.

Der Lehrgang ist anerkannt durch den Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer für Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e.V. Das Zertifikat wird von der GUEP (Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken) anerkannt.

Referenten	Renommierte Experten aus Praxis und Forschung
Zulassungsvoraussetzungen	5-jährige Projekterfahrung im Bereich der Betoninstandhaltung, ggf muss eine Eingangsprüfung abgelegt werden.
Zielgruppe	Planer, Qualifizierte Führungskräfte in ausführenden Unternehmen sowie Auftraggeber
Lehrgangsdauer	9 Tage (63 Unterrichtseinheiten, 9:00 – 17:00 Uhr)
Zertifikat	Urkunde „Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung“. Die Urkunde ist drei Jahre gültig und kann durch einen zweitägigen Fortbildungskurs um weitere drei Jahre verlängert werden.
Termine	20.09. – 25.09.2021 05.10. – 07.10.2021 (07.10.2021 Prüfungstag)
Lehrgangskosten	2.690,00 €, zzgl. 510,00 € Prüfungsgebühr (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld Tel. 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau, Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Weiterbildung Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (nach GUEP e.V.) ehemals Re-Zertifizierung

Zum Lehrgang

In diesem Lehrgang werden aktuelle Themen aus der Betoninstandhaltungs-Planung besprochen. Aus Gründen der Aktualität ist es möglich, dass einzelne ausgeschriebene Schwerpunkte durch neue Themen ersetzt werden. Der Lehrgang findet in Kooperation mit der GUEP- Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e.V. statt.

Schwerpunkte

- Technische Baubestimmungen
- Bauproduktenverordnung
- Besonderheiten der bereits eingeführten ZTV-ING und ZTV-W
- Sachstandart: Überarbeitung Instandhaltungsrichtlinie DAfStb

Abschluss

Der Lehrgang ist anerkannt gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen. Durch den Besuch wird der Nachweis zur Verlängerung des Zertifikates „Zertifizierter Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung“ bzw. der Urkunde „Sachkundiger Planer (SKP)“ um weitere drei Jahre erbracht.

Referenten	Renommierte Experten aus Praxis und Forschung
Zulassungsvoraussetzungen	Absolventen des Lehrganges Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (SKP)
Zielgruppe	Planer, Qualifizierte Führungskräfte in ausführenden Unternehmen sowie Auftraggeber und Absolventen des Lehrganges Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (SKP)
Lehrgangsdauer	2 Tage (16 Unterrichtseinheiten, 9:00 – 16:30 Uhr)
Zertifikat	Zertifikatsverlängerung um weitere drei Jahre auf der Grundlage des Erst-Zertifikates.
Termine	07.09. – 08.09.2021
Lehrgangskoten	760,00 € (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 515539, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau, Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton – **NEU**

nach § 17 AwSV i.V.m. TRwS 779

Zum Lehrgang

Mit dem Inkrafttreten der AwSV im August 2017 ist von jedem Planer nachzuweisen, dass er qualifiziert genug ist, um in diesem komplexen Anforderungsbereich tätig sein zu dürfen (siehe auch „Zukünftige Regelungen der TRwS 779 zur qualifizierten Planung“, Korrespondenz Abwasser Abfall, 2018, Ausg.6). Dieser Lehrgang schafft die Voraussetzungen, um als „Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ tätig sein zu können.

Lehrgangsinhalt

1. Tag:

Grundlagenvermittlung durch Fachvorträge
Baurecht, Wasserrecht, Normen (MBO, VV TB, WHG, DAfSt)
Dichtkonstruktionen aus Ort beton und Fertigteilen

2. Tag:

Grundlagenvermittlung durch Fachvorträge
Fugen, Beschichtungen, Auskleidungen
Instandsetzung mit Betonersatz und Injektionen
sowie Ausschreibung, Überwachung und Qualitätssicherung

3. + 4. Tag:

Inhaltsvertiefung im Gruppenselbststudium
Fachkonsultation zu den Vorträgen
Gruppenselbststudium
Fallplanung in Gruppenarbeit

5. Tag:

Prüfungen

Abschluss

Zertifikat "Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen"

Referenten	Dipl.-Ing. Jens Gerendt, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Herrmann, Dipl.-Ing. André Kuban, Dipl.-Ing. Friedrich-Wilhelm Laube, Timo Pflugbeil
Zulassungsvoraussetzungen	Studium der Ingenieur- oder Naturwissenschaften (Bauingenieurwesen, Verfahrenstechnik, o.g.l.) oder vergl. Ausbildung. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Planung, Projektierung, Inbetriebnahme, Instandhaltung oder Produktion von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen
Zielgruppe	Planer von AwSV-Anlagen
Lehrgangsdauer	5 Tage (40 Unterrichtsstunden)
Termine	08. – 12.02.2021
Lehrgangskosten	1.720,00 €
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler, Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder Dr. Annemarie Gatzka, BZB Krefeld Tel. 02151 / 5155-33, annemarie.gatzka@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Grundwissen Beton

zur Anwendung in Theorie und Praxis - **NEU**

Zum Lehrgang

Woraus besteht Beton? Wie wird er hergestellt? Was ist bei der Verarbeitung zu beachten? Gibt es Vorschriften bzw. Regelwerke die zu beachten sind? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Beton / Betoninstandsetzung werden in diesem Lehrgang beantwortet und geklärt. Neben der theoretischen Wissensvermittlung gehören praktische Übungen mit dem Werkstoff „Beton“ dazu.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen in der Betonherstellung, -verarbeitung sowie Betoninstandsetzung - insbesondere Hilfskräfte in Betonwerken und Mitarbeiter in Baufirmen.

Lehrgangsinhalt

- Beton
- Betonausgangsstoffe
- Frischbetoneigenschaften
- Herstellen von Beton
- Verarbeitung auf der Baustelle
- Festbetoneigenschaften

Handwerker, welche vor allem praktisch mit der Betonverarbeitung/-instandsetzung zu tun haben, eignen sich auch theoretisches Wissen an. **Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang können sich die Teilnehmenden im SIVV-Vorbereitungslehrgang und anschließendem SIVV-Hauptkurs weiterbilden.**

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dr. Monika Helm
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Handwerker im Bereich Beton / Betoninstandsetzung
Lehrgangsdauer	2 Tage (8:00 - 17:00 Uhr)
Termine	27. – 28.10.2020 weitere Termine auf Anfrage und nach Vereinbarung
Lehrgangskosten	340,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

PMBC-Schein

Abdichten von Bauteilen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen gemäß DIN 18533

Zum Lehrgang

Die Inhaber des PMBC-Scheins haben besondere Kenntnisse in Planung und Ausführung von Abdichtungsarbeiten an Wohn- und Industriebauten. Die Besonderheit der Qualifikation liegt in der handwerklich korrekten und fachlich kompetenten Ausführung von Abdichtungsmaßnahmen. Dabei werden alle Wasserbeanspruchungen senkrechter Bauteile, wie Bodenfeuchte und drückendes Wasser an Kellerwänden als auch waagerechter Bauteile, wie Balkone, Hofkellerdecken behandelt. Mit dem PMBC-Schein erhalten Sie darüber hinaus spezielle Kenntnisse in der Beurteilung und Kenndatenermittlung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen im Neu- und Altbau.

Für Inhaber des bisherigen KMB-Scheins bieten wir eine eintägige PMBC-Nachschulung (siehe nächste Seite).

Lehrgangsinhalt

- Wasserbeanspruchungen, Abdichtungsbauweisen und Abdichtungsmaterialien, erforderliche Vorarbeiten
- Anordnung und Ausführung der Abdichtung, mit praktischer Unterweisung am Mauerwerk
- Dränung von baulichen Anlagen
- Kontrolle der Bauausführung

Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

Abschluss

Prüfung mit bundeseinheitlichen Qualifikationsnachweis (PMBC-Schein).

Fachbetriebe für PMBC sind Firmen, die Mitarbeiter mit dem PMBC-Zertifikat angestellt haben.

Referenten	Dipl.- Ing. Rainer Bernhardt
Zulassungsvoraussetzungen	Ausbildung in einem der u.g. Berufe oder Berufserfahrung
Zielgruppe	Holz- und Bautenschützer, Maurer, Betonbauer, Stuckateure, Maler und Lackierer, Garten- und Landschaftsbauer, Dachdecker, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Tiefbauer
Lehrgangsdauer	2 Tage (8:00 – 17:00 Uhr)
Termine	10. – 11.03.2021
Lehrgangskosten	500,00 € für Nichtmitglieder 425,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. 150,00 € Prüfungsgebühr (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

PMBC Nachschulung (für ehemals KMB-Schein Inhaber)

Zum Lehrgang

Diese eintägige Fortbildung richtet sich auch an bisherige KMB-Schein Inhaber.

Mit der Veröffentlichung der DIN 18533 6 zum Abdichten von erdberührten Bauteilen und Bauwerken mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen wurde der ehemalige KMB-Lehrgang inhaltlich komplett überarbeitet (jetzt PMBC-Lehrgang).

Die Inhaber des PMBC-Scheins haben besondere Kenntnisse in Planung und Ausführung von Abdichtungsarbeiten von Wohn- und Industriebauten. Die Besonderheit der Qualifikation liegt in der handwerklich korrekten und fachlich kompetenten Ausführung von Abdichtungsmaßnahmen. Dabei werden alle Wasserbeanspruchungen senkrechter Bauteile, wie Bodenfeuchte und drückendes Wasser an Kellerwänden als auch waagerechter Bauteile, wie Balkone, Hofkellerdecken behandelt. Mit dem PMBC-Schein erhalten Sie darüber hinaus spezielle Kenntnisse in der Beurteilung und Kenndatenermittlung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen im Neu- und Altbau.

Abschluss

Qualifikationsnachweis (PMBC - Schein)

Referenten	Dipl.- Ing. Rainer Bernhardt
Zulassungsvoraussetzungen	Inhaber eines KMB – Scheines (ist der Anmeldung beizufügen oder am Veranstaltungstag vorzulegen)
Zielgruppe	Holz- und Bautenschützer, Maurer- Betonbauer, Stuckateure, Maler und Lackierer, Garten- und Landschaftsbauer, Dachdecker, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Tiefbauer
Lehrgangsdauer	1 Tage (8:00 – 17:00 Uhr)
Termine	10.03.2021
Lehrgangskosten	220,00 € für Nichtmitglieder 195,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Brunnen- und Spezialtiefbau / W 120 - **NEU**

Zum Lehrgang

Ein Fachbetrieb weist sich durch die Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt W 120-1 für den Brunnenbau und W 120-2 für die Geothermie, inkl. Betrieblichen Managementsystem (BMS) aus.

Das W120-Zertifikat wird von Auftraggebern und Genehmigungsbehörden für Brunnenbauarbeiten insbesondere im Bereich von Bohrungen zum Einbau von Erdwärmesonden als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit akzeptiert und gefordert.

Lehrgangsinhalt

- Brunnen- und Grundwassermessstellenbau (Grundlagen Geologie/Hydrogeologie, Qualitätsanforderungen, Planung, Bohrverfahren etc.)
- Pumpversuche (Grundlagen, Vorbereitung und praktische Durchführung von Pumpversuchen etc.)
- Grundwasserhaltung (Grundlagen, Berechnungen, Genehmigungen etc.)

Abschluss

Unser Seminar wird als Fortbildungsmaßnahme für die Zertifizierung nach W 120-1 und W 120-2 anerkannt und sollte alle **zwei (z.B. bauleitende Fachkraft) oder drei Jahre (Fachpersonal) erneuert werden.**

Referenten	Dipl. Geologe Stefan Schulze
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Führungskräfte und gewerbliches Fachpersonal (Aufsichtspersonal) in Brunnen- und Spezialtiefbau-Betrieben
Lehrgangsdauer	1 Tag (9:00 – 15:30 Uhr)
Termine	25.02.2021 24.03.2021
Lehrgangskosten	300,00 € für Nichtmitglieder 270,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Material und Lehrgangsunterlagen, jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierung von Hilfsarbeitern - **NEU**

Allgemeine Informationen zu unserem modular aufgebauten Schulungsangebot

Zum Lehrgang

Die Baubranche ist stark betroffen vom Fachkräftemangel. Trotz intensiver Bemühungen können Ausbildungsstellen nicht besetzt werden und Baufirmen finden keine qualifizierten Handwerker. Dies führt u.a. dazu, dass Hilfskräfte eingestellt werden müssen, um Bauvorhaben termingerecht abwickeln zu können.

Um Hilfsarbeiter aus dem Bauhauptgewerbe qualifizieren zu können, haben wir analog zu den angebotenen Lehrgängen in der überbetrieblichen Ausbildung (zusammen mit unseren Ausbildnern) das folgende Angebot entwickelt:

GRUNDLAGEN (Bestandteil von jedem Modul)

- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Lesen und Anwenden von Zeichnungen, Anfertigen von Skizzen
- Prüfen, Lagern und Auswählen von Bau- und Bauhilfsstoffen
- Durchführen von Messungen – Bauwerke und Bauteile mit unterschiedlichen Messinstrumenten einmessen

HOCHBAU

Maurer – Modul 1

- Grundlagen Mauerwerksbau
- Herstellen verschiedener Mauerwerkskörper mit Vorlagen, Anschlägen und Zierelementen
- Schornsteinbau

Beton- und Stahlbetonbau – Modul 2

- Grundlagen des Schalungsbaus
- Herstellen von Schalungen für Bauteile aus Beton- und Stahlbeton

AUSBAU

Zimmerer – Modul 3

- Grundlagen der Holzverarbeitung
- Traditionelle Verbindungstechniken

Fliesenleger – Modul 4

- Grundlagen der Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Ansetzen von Fliesen im Dick- und Dünnbettverfahren
- Verlegen von Fußbodenfliesen

Trockenbau – Modul 5

- Grundlagen des Trockenbaus
- Herstellen von unterschiedlichen Bauteilen im Trockenbau

TIEFBAU – Modul 6

- Herstellen und Sichern eines Verbaus
- Pflasterarbeiten mit Natursteinen
- Verlegearbeiten mit Gehwegplatten
- Kanalmauern

Zusätzlich können bei entsprechender Eignung (und Zulassungsvoraussetzung) weitere Seminare aus unserem Weiterbildungsangebot genutzt werden:

- Erste-Hilfe Grundkurs
- Grundwissen Beton
- Abformtechnik Lehrgang
- etc.

Referenten	Diverse Ausbilder des Berufsförderungswerkes der FG Bau
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Hilfskräfte aus dem Bauhauptgewerbe
Lehrgangsdauer	Abhängig vom gebuchten Modul zwei bis vier Wochen
Termine	Individuell nach Absprache Es können einzelne aber auch mehrere Module nach individueller Absprache und Vorqualifikation gebucht werden (je nach Kapazität in den laufenden Lehrgängen) Ab 10 Teilnehmenden kann ein eigener Lehrgang angeboten werden.
Lehrgangskosten	60,00 € pro Tag/TN FG Bau Mitglieder 70,00 € pro Tag/TN Nichtmitglieder jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Susanne Pochstein Tel. 030/723 89 716, pochstein@lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Abformtechnik-Lehrgang – **NEU**

Fertigung einer ein- und zweiteiligen Silikonform und eines Ab- bzw. Hohl-gusses

Zum Lehrgang

Der Stuckateur von heute muss Vieles können. Das Formen und Gießen von Ornamenten, Reliefs oder vollplastischen Figuren ist eine traditionelle Technik, die immer mehr in Vergessenheit gerät. Schon eine mehrteilige Silikonform oder einen Ab- bzw. Hohl-guss anzufertigen, kann selbst für einen Stuckateur oder Bildhauer eine handwerkliche Herausforderung sein. Die Teilnehmer/innen lernen im praxisorientierten Lehrgang dieses Handwerk und die Techniken kennen.

Lehrgangsinhalt

- Darstellung und Erklärung der verschiedenen Abformtechniken
- Vorbereitung des abzuformenden Modells der zweiteiligen Silikonform (Kopf)
- Kappen und Modell für das Aufgießen des Silikons vorbereiten
- Modell, einteilige Silikonform (Relief) eintonen und Kappen fertigen
- Auftragen eines geeigneten Trennmittels
- Silikon aufgießen
- Entformen der einteiligen Silikonform
- Fertigung eines Gipsabguss (Relief)
- Zweiteilige Form öffnen
- Modell reinigen
- Fertigung eines Hohl-gusses
- Auswertung von Arbeiten

Nutzen

Die Teilnehmenden können nach dem Lehrgang eigenständig ein-/zweiteilige Silikonformen herstellen.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Cornelia Hoppe, Stuckateurmeisterin Staatliche Gipsformerei Berlin
Zulassungsvoraussetzungen	Erfahrung in Arbeiten mit Gips
Zielgruppe	Stuckateure, Bildhauer, Kunstformer und Stuckateur-Azubis im 3. Lehrjahr
Lehrgangsdauer	4 Tage (8:00 bis ca. 16:00 Uhr)
Termine	12. – 15.01.2021
Lehrgangskosten	620,00 € für Nichtmitglieder 550,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Material und Lehrgangsunterlagen, jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Seminar TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)

Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Faserstäuben sowie KMF gemäß TRGS 521

Zum Lehrgang

Künstliche Mineralfasern sind eine große Gruppe synthetisch hergestellter Fasern. Häufig werden sie als Dämmmaterial eingesetzt und besitzen ähnliche technische Eigenschaften wie Asbest. Je nach Zusammensetzung können sie in unterschiedlichem Ausmaß Krankheiten verursachen. Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über den sachgemäßen Umgang mit künstlichen Mineralfasern, die Ermittlung von Schutzmaßnahmen sowie die verschiedenen Sanierungsstufen.

Lehrgangsinhalt

Rechtliche Grundlagen

- Technische Grundlagen
- Chemikaliengesetz- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Gefahrstoffverordnung

Übersichten

- Regelungen und Merkblätter
- Betriebsanweisungen und Unterweisungen
- Arbeitstätigkeiten und Schutzstufe
- Schutzstufe und Arbeitsschutzmaßnahme

Schutzmaßnahmen

- Bei Art und Umfang der Arbeiten
- z.B. Montagearbeiten, Isolierarbeiten
- technische Schutzmaßnahmen
- persönliche Schutzausrüstung
- Betriebsanleitung und Unterweisung
- Überwachungspflicht
- Transport und Entsorgung
- Beschäftigungsbeschränkung

Materialarten

- Unterscheidung der Faserstäube

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dipl.-Ing. Reinhard Vogt
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Personen, die Gefahrstoffe herstellen, anwenden, einsetzen, lagern oder transportieren. Fachkräfte von Sanierungsunternehmen sowie Abbruch- und Entsorgungsunternehmen, Umweltbeauftragte
Lehrgangsdauer	1 Tage (8:00 – 16:00 Uhr)
Termine	19.03.2021
Lehrgangskosten	280,00 € für Nichtmitglieder 220,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

GW 330 – Grundschulung und Verlängerungskurs

Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen für Gas- und Wasserleitungen nach GW 330 in Zusammenarbeit mit der DVGW anerkannten Kursstätte abc-Bau M-V GmbH Rostock

Zum Lehrgang

Die Lehrgangsinhalte richten sich nach dem Lehr- und Prüfplan des DVGW-Arbeitsblatts GW 330
Lehr- und Prüfplan sind zu beziehen bei der

Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft
Gas und Wasser GmbH, Postfach 140151, 53056 Bonn
Tel.: 0228 / 259 84 00
Fax.: 0028 / 259 84 20

Referenten	Verschiedene Fachreferenten				
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Grundschulung (5 Tage) Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Rohrleitungsbauer bzw. in einem vergleichbarem Beruf oder mindestens 5-jährige praktische Tätigkeit im Rohrleitungsbau.</p> <p>Verlängerungskurs (1Tag) Die Prüfbescheinigung hat eine Geltungsdauer von 3 Jahren, wenn die Arbeiten des Schweißers während der praktischen Tätigkeit von der PE-Schweißaufsicht des Betriebes nach DVGW-Merkblatt GW331 planmäßig überwacht und dokumentiert wird. Erfolgt keine planmäßige Überwachung, so ist die Verlängerungsprüfung jährlich abzulegen. Es gilt das Datum der letzten Prüfung (Ausstellungsdatum).</p>				
Zielgruppe	Rohrleitungsbauer (siehe Beschreibung Zulassungsvoraussetzungen)				
Termine	<table><tbody><tr><td>Grundschulung</td><td>26.10. – 30.10.2020 30.11. – 04.12.2020 25.01. – 29.01.2021 15.03. – 19.03.2021 26.04. – 30.04.2021</td></tr><tr><td>Verlängerungskurs</td><td>03.11. – 05.11.2020 08.12. – 10.12.2020 02.02. – 04.02.2021 23.03. – 25.03.2021 20.04. – 22.04.2021</td></tr></tbody></table>	Grundschulung	26.10. – 30.10.2020 30.11. – 04.12.2020 25.01. – 29.01.2021 15.03. – 19.03.2021 26.04. – 30.04.2021	Verlängerungskurs	03.11. – 05.11.2020 08.12. – 10.12.2020 02.02. – 04.02.2021 23.03. – 25.03.2021 20.04. – 22.04.2021
Grundschulung	26.10. – 30.10.2020 30.11. – 04.12.2020 25.01. – 29.01.2021 15.03. – 19.03.2021 26.04. – 30.04.2021				
Verlängerungskurs	03.11. – 05.11.2020 08.12. – 10.12.2020 02.02. – 04.02.2021 23.03. – 25.03.2021 20.04. – 22.04.2021				
Lehrgangskosten	1.050,00 € Grundschulung 975,00 für rbv/DVGW Mitglieder 445,00 Verlängerungskurs 405,00 für rbv/DVGW Mitglieder (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)				
Beratung und Anmeldung	Christian Mertens, brbv GmbH, Marienburger Straße 15, 50968 Köln, Tel.: 0221 / 376 68 – 45, Fax: 0221 / 376 68 – 62, mertens@brbv.de				
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)				

Asbest Lehrgang (kleiner Asbestschein) gemäß Anlage 4C – TRGS 519

Zum Lehrgang

Nach den wichtigsten Arbeitsschutzgesetzen (z.B. Gefahrstoffverordnung) dürfen ASI-Arbeiten (Abbruch, Sanierung, Instandsetzung) an asbesthaltigen Produkten nur unter bestimmten Voraussetzungen durchgeführt werden. Die Ausführung dieser Arbeiten darf nur durch sachkundige Mitarbeiter bzw. unter Aufsicht eines Sachkundigen erfolgen. Diese Sachkunde muss in einem Lehrgang nach TRGS 519 erworben werden.

Lehrgangsinhalt

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren vom Gefahrstoff Asbest
- Verwendung von Asbest
- Vorschriften und Regelungen für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) mit Asbest (insb. Gefahrstoffverordnung, TRGS 519, DGUV Regeln)
- Personelle Anforderungen bei Gefahrstoffen sowie Arbeitsschutz
- Sicherheitstechnische Maßnahmen: Vorbereitende Maßnahmen, Persönliche Schutzausrüstung, Baustelleneinrichtung, Arbeitsgeräte, Betrieb von raumluftechnischen Anlagen, Arbeitsweisen, Tätigkeiten mit asbesthaltigen Abfällen
- Abschließende Arbeiten, Erfolgskontrolle, Freigabe

Abschluss

Staatliche Sachkunde TRGS 519 nach Anlage 4C (**bundesweit 6 Jahre gültig**).

Wird innerhalb dieser Zeit ein Fortbildungslehrgang nach Anlage 5 besucht, verlängert sich die Sachkunde um weitere 6 Jahre. Wird die „6-Jahres-Frist“ versäumt, so ist der Anlage 4C-Lehrgang wiederholt zu besuchen.

Referenten	M.Sc. Volker Eink
Zulassungsvoraussetzungen	Der Anmeldung ist eine Kopie des Gesellen- bzw. Meisterbriefes beizulegen
Zielgruppe	Bauleiter, SiGeKo, Architekten, Handwerker, Entsorger, industrielle Dienstleister mit Umgang mit Asbest u.a.
Lehrgangsdauer	2 Tage (8:00 – 17.00 Uhr)
Termine	23. – 24.02.2021
Lehrgangskosten	445,00 €, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Erhalt der ASI-Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 5

Webinar

Fortbildungslehrgang nach Anlage 5 der neuen TRGS 519

Zum Lehrgang

Unser Kooperationspartner, die Asbest Akademie, bietet neu im Rahmen eines Pilotprojektes für den Erhalt der ASI-Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 5 ein Online-Seminar an.

Lehrgangsinhalt

- Praktische Unterweisungen & Fallbeispiele im Umgang mit Asbest
- Neueste Erkenntnisse bei Asbestprodukten - Erkennen & Bewerten
- Aktuelles aus Vorschriften- und Regelwerk
- Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen
- Technische und Organisatorische Maßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung & Baustelleneinrichtung

Nehmen Sie an einem der drei Pilot-Lehrgänge teil und frischen Sie in einem Online-Seminar Ihre staatliche Sachkunde auf.

Als staatlich anerkannter Lehrgangsträger nimmt die Asbest Akademie mit dem Partner HANDWERKSSCHULE e.V. an einem Pilot-Projekt des Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie teil. Ziel dieses Projekts ist es, Asbest Auffrischungslehrgänge online durchzuführen.

Der Projektzeitraum beginnt am 01. Oktober und endet am 15. Dezember 2020.

In diesem Zeitraum bieten wir Ihnen insgesamt drei Termine an, welche sich jeweils auf zwei Tage (17:00 – 20:00 Uhr) verteilen.

Abschluss

Die Online Lehrgänge sind **selbstverständlich staatlich anerkannt**. Sie erhalten nach dem Lehrgang Ihr persönliches Zertifikat zum Erhalt der Sachkunde.

Referenten	M.Sc. Volker Eink
Zulassungsvoraussetzungen	Sachkundige Personen nach Anlage 4 bzw. 4C TRGS 519 Sachverständige aus dem Bauwesen oder sonstige interessierte Personen
Zielgruppe	Bauleiter, SiGeKo, Architekten, Handwerker, Entsorger, industrielle Dienstleister mit Umgang mit Asbest u.a.
Lehrgangsdauer	2x Online-Seminar von 17:00 – 20:00 Uhr
Termine	26./27.10.2020 oder 17./18.11.2020 oder 02./03.12.2020
Lehrgangskosten	195,00 €, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder direkt online unter folgendem Link: https://www.asbest-akademie.de/asbest-lehrg%C3%A4nge/trgs-519-anlage-5-lehrgang/

Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS99

Zum Lehrgang

Seit dem 1. Januar 2001 müssen Bewerber von Straßenbauaufträgen den Nachweis für die Eignung und Qualifikation der benannten Verantwortlichen für die Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen erbringen. Die Lehrgangsbesccheinigung gilt als Qualifikationsnachweis gem. ZTV-SA 97 und MVAS99. Zunehmend wird ein entsprechender Schulungsnachweis für alle Straßenklassen gefordert. Auftraggeber können bei Fehlen eines solchen Nachweises das Angebot von der Wertung ausschließen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt.

Nachzuweisen sind zwei absolvierte Schulungstage.

Lehrgangsinhalte

Der Kurs richtet sich an verantwortliche Personen gem. RSA für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen von kürzerer und längerer Dauer an allen Straßen (inkl. Autobahn).

- Tatsachen – Ursachen – Folgen
- Rechtliche Grundlagen
- Instrumente der Baustellenabsicherung
- Sicherungsmaßnahmen planen und durchführen
- Planspiele und Auswertung
- Schutzeinrichtungen
- Kennzeichnung, Betrieb und Instandhaltung von Fahrzeugen und Maschinen
- Warneinrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Abschlusstest mit Auswertung

Abschluss

Teilnehmerzertifikat (anerkannt als Schulungsnachweis)

Referenten	Dipl.-Ing. Frank Haufe
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Bauleiter, Meister, Poliere, Vorarbeiter
Lehrgangsdauer	2 Tage (8:00 – ca. 17:00 Uhr)
Termine	13. – 14.01.2021 23. – 24.02.2021
Lehrgangskosten	280,00 € für Nichtmitglieder 220,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Erste Hilfe Kurs - Grundkurs / Fortbildung

Zum Lehrgang

Ersthelfer Kurse sind gem. BGV A 5 (vormals VBG 109) vorgeschrieben. Demnach müssen alle Betriebe bei bis zu 20 Versicherten einen Ersthelfer, bei mehr als 20 Versicherten 10% der Versicherten zum Ersthelfer ausbilden lassen.

Das Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau bietet diesen Kurs mit Unterstützung des DEHiG - Deutsche Erste-Hilfe Gesellschaft mbH, als Schulung in 8 Stunden an. Auf Antrag werden die Kosten für den Ersthelfer-Kurs von den jeweiligen Berufsgenossenschaften übernommen. Dazu ist es erforderlich, dass die Berufsgenossenschaftsnummer bei Kursanmeldung angegeben wird. An das BFW ist lediglich eine Verwaltungsgebühr zu entrichten.

Hinweis

Die Teilnehmer erhalten am Kurstag den Ersthelferschein. Bitte beachten Sie, dass dieser Ersthelferschein 2 Jahre gültig ist. **Alle zwei Jahre muss ein Ersthelfer an einer Ersthelfer-Fortbildung (Dauer 1 Tag) teilnehmen.** Ohne Fortbildung ist nach zwei Jahren der Ersthelferschein ungültig und es muss erneut ein Grundkurs besucht werden.

Abschluss

Ersthelferschein

Referenten	Ersthelfer-Dozenten vom DEHiG - Deutsche Erste-Hilfe Gesellschaft mbH
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personal aller Bereiche
Lehrgangsdauer	1 Tag (8:45 – 16:30 Uhr)
Termine	13.11.2020 07.01.2021 04.02.2021 18.03.2021
Lehrgangskosten	25,00 € für Nichtmitglieder 20,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Brandschutzhelfer/innen

Die Ausbildung von speziell geschulten Brandschutzhelfern gehört laut ASR A 2.2 zum betrieblichen Brandschutz

Zum Lehrgang

Gemäß Vorgaben der DGUV Information 205 – 023 sind Betriebe verpflichtet, Brandschutzhelfer/innen vorzuhalten und auszubilden.

Für einen wirksamen Brandschutz benennen Betriebe Brandschutzhelfer/innen, die eine Evakuierung sicherstellen und Entstehungsbrände bekämpfen können, aber nicht müssen. Die Anzahl der Brandschutzhelfer/innen richtet sich nach Beschäftigtenzahl und den Gefahren im Betrieb. Der Kurs „Brandschutzhelfer/in“ hilft Ihnen, die notwendigen Kenntnisse des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes nach dem Arbeitsschutzgesetz der DGUV Information 205-023 und den Berliner Brandschutzgrundsätzen einzuhalten und auszuüben.

Lehrgangsinhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Brand- und Löschlehre
- Brandgefahren an der Arbeitsstelle
- Alarmierung der Feuerwehr / Rettungsdienst
- Baulicher Brandschutz
- Brandschutzordnung
- Aufgaben der Brandschutzhelfer/in
- Organisatorischer Brandschutz

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dipl. Chem. Thomas Steffenhagen
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personal aller Bereiche
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 – ca. 16:30 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	120,00 € für Nichtmitglieder 95,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Brandschutzhelfer/innen Weiterbildung

Die Ausbildung von speziell geschulten Brandschutzhelfern gehört laut ASR A 2.2 zum betrieblichen Brandschutz

Zum Lehrgang

Die Weiterbildung für Brandschutzhelfer/innen ist in Abständen von 2 – 5 Jahren durchzuführen (Empfehlung der örtlichen Feuerwehren).

Bei wesentlichen betrieblichen Änderungen ist in kürzeren Abständen eine Wiederholung der Ausbildung erforderlich, dies könnten z.B. sein:

- Änderung der Brandschutzordnung
- Neue Verfahren mit veränderter Brandgefährdung
- Umstrukturierung und Fluktuation der Mitarbeiter
- Brandereignis im Betrieb

Brandschutzhelfer/innen unterstützen nicht nur den Unternehmer und den Brandschutzbeauftragten, sondern können durch regelmäßige Weiterbildung im Brand- bzw. Evakuierungsfall richtig und kompetent reagieren, um mögliche Schäden zu minimieren oder im Vorfeld zu vermeiden. Brände stellen ein nicht zu unterschätzendes Risiko und eine ernsthafte Bedrohung dar. Im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Die Ausbildung umfasst einen 2-stündigen theoretischen Teil und 60 Minuten praktische Übung an Feuerlöschern. Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung (lange Hose) sind für die Praxisübungen im Freien erforderlich.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dipl. Chem. Thomas Steffenhagen
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personal aller Bereiche
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 bis ca. 16:30 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	120,00 € für Nichtmitglieder 95,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Gefährdungsbeurteilung - **NEU**

Zum Lehrgang

Die Gefährdungsbeurteilung stellt das wichtigste Instrument im Arbeitsschutz dar. Der Unternehmer muss die Arbeitsbedingungen fortlaufend beurteilen und entsprechende Maßnahmen ableiten (§§ 5 u. 6 ArbSchG, §§ 2 u. 3 DGUV Vorschrift 1). In diesem Lehrgang wird die Herangehensweise an das Thema Gefährdungsbeurteilung erläutert und anhand von Fallbeispielen geübt.

Lehrgangsinhalt

- Rechtsgrundlagen und Pflichten des Unternehmers
- Belastungen und Beanspruchungen
- Regelkreislauf zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- Beurteilung von Arbeitsplätzen und Tätigkeiten - Risikomatrix
- Maßnahmenhierarchie (E-T-O-P-V-Modell)
- Übung anhand von Fallbeispielen

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dipl. Chem. Thomas Steffenhagen
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personal aller Bereiche
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 - ca. 16:30 Uhr)
Termine	14.01.2021 25.02.2021 Wir bieten auch Firmenschulungen an.
Lehrgangskosten	120,00 € für Nichtmitglieder 95,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Berufskraftfahrer Qualifikation – BKrFQG

Zum Lehrgang

Alle gewerblichen LKW-Fahrer **müssen alle 5 Jahre an einer Weiterbildung teilnehmen**. Diese umfasst 5 Module, à jeweils 7 Stunden pro Modul. Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Die Weiterbildung wird durch den Eintrag der harmonisierten Schlüsselzahl 95 der Europäischen Union im Führerschein eingetragen, wenn alle 5 Module absolviert wurden.

Modul I: Wirtschaftliches Fahren, ECO Training (Theorie); Wirtschaftliches Fahren, Analyse der Fahrwiderstände, korrekte Wartung des Fahrzeugs, Analyse von Verbrauchskurven, Fahren nach Drehzahlmesser, Einsatz von Anlagen zur Geschwindigkeitsregelung, alternative Kraftstoffe

Modul II: Sozialvorschriften für den Güterverkehr; Aktuelle Verkehrsvorschriften, Sozialvorschriften, Vorschriften für den Güterverkehr.

Modul III: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit; Aktuelle Verkehrsvorschriften, Sozialvorschriften, Vorschriften für den Güterverkehr.

Modul IV: Schaltstelle Fahrer; Dienstleister, Imagerträger, Profi, Marktumfeld des Güterverkehrs, der Fahrer als Imagerträger, Kommunikation und Gesprächspartner, Schleusung und Kriminalität, Gesundheitsschäden vorbeugen, die Bedeutung einer guten körperlichen und geistigen Verfassung.

Modul V: Ladungssicherung (Güterkraftverkehr); Physik, Lastverteilung und Nutzvolumen, Arten von Ladegütern, Sicherungsarten, Verwendung von Haltevorrichtungen, Überprüfung von Haltevorrichtungen, Be- und Entladen, Hilfsmittel zur Ladungssicherung.

Abschluss

Eintrag im Führerschein (wenn alle 5 Module erfolgreich absolviert wurden)

Referenten	Verschiedene Fachreferenten
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Berufskraftfahrer, Mitarbeiter mit überwiegender Kraftfahrtätigkeit, Disponenten, Werkstattleiter
Lehrgangsdauer	1 bis 5 Tage (8:00 bis 16:00 Uhr)
Termine	Modul I: 18.01.2021 Modul II: 19.01.2021 Modul III: 20.01.2021 Modul IV: 21.01.2021 Modul V: 22.01.2021
Lehrgangskosten	115,00 € pro Teilnehmer und Modul 550,00 € bei Buchung aller Module (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Ladungssicherung

Zum Lehrgang

In diesem Seminar wird Ihnen Ladungssicherung nicht nur theoretisch nähergebracht, sondern Sie erfahren im praktischen Training, wie Sie Ihre Güter effektiv und möglichst perfekt sichern können.

Nach dem dreitägigen Seminar sind Sie gerüstet, um

- Transportschäden am Fahrzeug und Speditionsgut zu vermeiden
- die Sicherheit durch bessere Ladungssicherung zu erhöhen
- und Sie erwerben umfangreiche Kenntnisse der rechtlichen Aspekte im Schadenfall

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung
- Physikalische Grundlagen und Einflüsse
- Anforderung an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittel für die Ladungssicherung
- Weitere Hilfsmittel für die Ladungssicherung

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Verschiedene Fachreferenten
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Berufskraftfahrer, Mitarbeiter mit überwiegender Kraftfahrtätigkeit, Disponenten, Werkstattleiter
Lehrgangsdauer	2 Tage Theorie und 1 Tag Praxis (8:00 bis 16:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	300,00 €, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Ladekranausbildung

Zum Lehrgang

Um einen Ladekran bedienen zu dürfen, benötigen Sie einen „Ladekranschein“. In diesem Lehrgang können Sie diesen erlangen. Dazu werden Sie unter anderem in die DGUV Vorschrift 52 (alt: BGV D6 bzw. UVV Krane) eingewiesen. Es wird eine theoretische Prüfung abgenommen, sowie ein praktischer Einzeltest durchgeführt. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie den „Fahrausweis für Krane“.

Lehrgangsinhalt

- Gesetzliche Vorschriften und Vorgaben der Berufsgenossenschaft
- Unfallverhütungsvorschriften
- Bedienungsvorschriften
- Sicherheitsregeln
- Persönliche Schutzausrüstung
- Bauarten und Baugruppen von LKW-Ladekränen
- Sicherheitseinrichtungen an LKW-Ladekränen
- Arbeit mit Traglasttabellen
- Einweisung/Handzeichengebung
- Kranaufstellung und -abstützung
- Anforderung an die Kranabnahme und -prüfung
- Pflege und Wartung
- Sichtkontrollen und Funktionsproben
- Verhalten bei Störungen
- Praktische Übungen
- Theoretische und praktische Prüfung

Abschluss

Kranführer-Ausweis

Referenten	Verschiedene Fachreferenten
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Berufskraftfahrer, Mitarbeiter mit überwiegender Kraftfahrtätigkeit, Disponenten, Werkstattleiter
Lehrgangsdauer	1,5 Tage Theorie und 2,5 Tage Praxis (8:00 bis 16:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	400,00 €, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Gabelstaplerschulung

Zum Lehrgang

Gabelstapler spielen für den innerbetrieblichen Transport in Unternehmen eine entscheidende Rolle. Allerdings verlangt der Umgang mit dem Stapler Können, Geschick und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Leider sind nach wie vor zu wenige Gabelstaplerführer ausgebildet und somit auch nicht berechtigt, mit einem Stapler zu fahren. Auch daher passieren jährlich etwa 15.000 Arbeitsunfälle beim Umgang mit Gabelstaplern.

Die Berufsgenossenschaften fordern für jeden, der einen Gabelstapler führt, eine Ausbildung (siehe DGUV Grundsatz 308-001). Diese unterteilt sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. In beiden Teilen wird eine Abschlussprüfung verlangt. Der Staplerfahrer erhält danach als Nachweis einen personenbezogenen Fahrausweis. Diesen können Sie in diesem Lehrgang erhalten.

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Unfallgeschehen
- Aufbau und Funktion
- Antriebsarten
- Standsicherheit
- Betrieb allgemein
- Regelmäßige Prüfungen
- Umgang mit Last
- Sondereinsätze
- Verkehrsregeln und Verkehrswege
- Fahrübung nach BGG 925
- Theoretische und praktische Prüfung

Abschluss

Personenbezogener Gabelstapler-Führerschein

Referenten	Verschiedene Fachreferenten
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Berufskraftfahrer, Mitarbeiter mit überwiegender Kraftfahrtätigkeit, Disponenten, Werkstattleiter
Lehrgangsdauer	1,5 Tage Theorie und 2,5 Tage Praxis (8:00 bis 16:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	400,00 €, zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

VOB kompakt – Die VOB/B an einem Tag

Zum Lehrgang

Das Seminar richtet sich an alle, die sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Inhalte der VOB/B verschaffen wollen. Dabei stehen die Vergütungs- und Nachtragsbestimmungen der VOB/B, Fragen des gestörten Bauablaufes sowie die Abnahme der Leistung durch den AG und die Mängelhaftung des Unternehmers im Vordergrund. Darüber hinaus werden die Themen "Stundenlohnarbeiten" sowie Fragen des einseitigen bzw. gemeinsamen Aufmaßes behandelt.

Die Teilnehmer erhalten einen komprimierten Überblick über die praxisrelevantesten Fragen. Dabei sehen wir von weitschweifenden Ausführungen zu Ausnahmeregelungen oder Einzelfällen ab und vermitteln den Teilnehmern in kompakter Form die Kerninhalte der VOB/B.

Das Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmer mit den wichtigsten VOB/B-Themen vertraut zu machen. Dazu erfolgen zu jedem Thema Hinweise zum Schriftverkehr und der Dokumentation.

Die Teilnehmer erhalten einen Leitfaden "VOB/B Kompakt" (ca.100 Seiten), in dem die wichtigsten Themen der VOB/B und des Bauvertragsrechts in gestraffter Form behandelt werden.

Lehrgangsinhalt

- Nachträge und Preisanpassung nach BGB und VOB/B
- Änderungs- und Zusatzleistungen, Mehr- und Mindermengen
- BGB-Nachtragsvorschriften und ihre Bedeutung VOB/B-Verträge
- Bauzeit und Behinderungen: Begriffe und Fallkonstellationen
- Ansprüche bei Behinderung, Verzug und höherer Gewalt
- Inhalt und Form einer Behinderungsanzeige
- Abnahme: Abnahmearten, Abnahmefiktionen, Abnahmewirkungen
- Zustandsfeststellung bei Verweigerung der Abnahme (§ 650g BGB)
- Mängel (§ 13 VOB/B): Mangelbegriff nach § 13 Abs. 1 VOB/B, Mängelansprüche des Arbeitgebers
- Pflicht des Arbeitnehmers zur Anmeldung von Bedenken (nach § 4 Abs. 3 VOB/B)
- Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
- Fragen des Aufmaßes (§ 14 Abs. 2 VOB/B); rechtzeitige Aufforderung zum gemeinsamen Aufmaß (§ 14 Abs. 2 VOB/B)/Beweislastumkehr

Abschluss Teilnehmerzertifikat

Referenten	RA Christian Zeiske
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Betriebsinhaber, Geschäftsführer, Architekten, leitende Angestellte, Bauleiter
Lehrgangsdauer	1 Tag (9:00 - 16:00 Uhr)
Termine	15.04.2021
Lehrgangskosten	300,00 € für Nichtmitglieder 280,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Bauleistungen richtig dokumentieren und abrechnen im Tiefbau (Aufmaß und Abrechnung)

Zum Lehrgang

Entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens ist, dass die erbrachte, vertraglich vereinbarte Leistung auch in voller Höhe und rechtssicher dokumentiert und abgerechnet wird. Als ausführendes Unternehmen erstellen Sie für Ihren Vertragspartner ein Aufmaß über die erbrachten Bauleistungen. Die Unterlagen müssen für jeden nachvollziehbar und prüfbar sein. Oft kommt es zwischen den Vertragspartnern zu Streitigkeiten über die Höhe der festgestellten Mengen. Gelten nun vorrangig die Zeichnungen, der Leistungstext, die besonderen Vertragsbedingungen oder das Verhandlungsprotokoll? Diese Fragen werden im Seminar geklärt.

Mit den erworbenen Kenntnissen kann man sich an Fakten halten und vertragsgemäß abrechnen. Beispiele und Übungen sollen die Teilnehmer dazu befähigen, berechnete Ansprüche aus der erbrachten Leistung zu erkennen und abzurechnen.

Lehrgangsinhalt

Aufmaß

- Definition grundlegender Begriffe
- Aufmaß in Abhängigkeit der Baumaßnahme
- Rechtliche Anforderungen der Aufmaßerstellung
- Aufbau einer prüfsicheren und VOB konformen Baustellenabrechnung (VOB/B und VOB/C)
- Mengenermittlung nach REB
- Beispiele für die Aufmaßregeln und Abrechnungsvorgaben in den Gewerken
- Digitaler Datenaustausch

Abrechnung

- Arten und Unterschiede der Abrechnung (Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnung)
- Anforderungen an die Prüfbarkeit von Rechnungen (§ 14 VOB/B)
- Wirtschaftliche Folgen nicht prüffähiger Abrechnungen des Leistungsverzeichnisses
- Zahlungsfristen und Verzug unter Berücksichtigung der Änderungen des §16 der VOB/B 2012

Referenten	Dipl. Ing. Joachim Kurz
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Bauleiter, Meister, Geprüfte Poliere sowie Geschäftsführer
Lehrgangsdauer	1 Tag (9:00 – 16:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten	290,00 € für Nichtmitglieder 230,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Abrechnung und Nachtragsmanagement gemäß VOB/B im Hochbau

Zum Lehrgang

Kaum ein Bauvertrag – sei es Einheitspreis- oder Pauschalvertrag – wird in gleichem Umfang abgeschlossen wie im Hauptvertrag vereinbart. Im Verlauf der Baurealisation kommt es regelmäßig zu Änderungen des vereinbarten Bau-Solls. Das Erkennen dieser Leistungsänderungen ist elementar für die wirtschaftliche Abrechnung.

Gleichzeitig müssen die geänderten, beziehungsweise zusätzlichen Ansprüche auf Vertragsbasis fachgerecht und nachvollziehbar dokumentiert und begründet werden. Im Weiteren sind die monetären Folgen schlüssig und prüfbar darzulegen.

Der Seminartag zeigt den Teilnehmenden auf, welche Inhalte bereits im Angebotsstadium mit Hinblick auf eine wirtschaftliche Abrechnung durchgreifend zu durchleuchten sind. Weiterhin wird aus baubetrieblicher Sicht aufgezeigt, welche Eckpfeiler es bei der Erstellung und Prüfung von Nachtragsansprüchen fachlich zu beachten gilt. Die Werkzeuge einer wirtschaftlichen Abrechnung werden auf Basis umfassender Beispiele erarbeitet.

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen der VOB
- Bedeutung der Verdingungsunterlagen
- Besondere Leistungen vs. Nebenleistungen (VOB/C)
- Mengenänderungen im Hauptvertrag (§2 Abs. 3 VOB/B)
- Geänderte Leistungen im Hauptvertrag (§2 Abs. 5 VOB/B)
- Zusätzliche Leistungen im Hauptvertrag (§2 Abs. 6 VOB/B)
- Leistungen ohne Auftrag (§2 Abs. 8 VOB/B)
- Sach- und fachgerechte Darstellung des modifizierten Vergütungsanspruchs

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	B. Ing. Stefan Kugler
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Poliere, Bauleiter, Baubetreuer, Bauüberwacher, Bauingenieure, Handwerker und interessierte Berater
Lehrgangsdauer	1 Tag (9:00 – 16:00 Uhr)
Termine	26.02.2021
Lehrgangskosten	290,00 € für Nichtmitglieder 260,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Der Bauleiter als Unternehmer auf der Baustelle - **NEU**

Zum Lehrgang

Die Realisierung einer Bauaufgabe stellt einen typischen Fertigungsprozess dar. Damit der Ablauf ab Auftragserhalt bis hin zur Fertigstellung reibungslos und vor allem wirtschaftlich umgesetzt wird, hat der Bauleiter einige entscheidende Dinge im Blick zu behalten. Dies fängt bei der wirtschaftlichen Umsetzung und Kontrolle der Vertragsfristen und Bauzeiten an und führt weiter zur erforderlichen Erstellung einer sach- und fachgerechten Baustellendokumentation. Es soll aufgezeigt werden, wie wichtig und kostensparend eine gute Dokumentation ist und dass diese gleichzeitig bei Laufendhaltung während der Bauzeit ein entscheidendes Dokument für eine evtl. Nachtragsforderung darstellt. Selbstverständlich ist für die Wirtschaftlichkeit ebenso entscheidend, welche Möglichkeiten der Vergütungsanpassung denkbar sind und auf welche Weise die angestrebten Ziele erreicht werden können.

Lehgangsinhalt

- Schnittstellen der Arbeitsvorbereitung und Kalkulation nach Auftragseingang
- Der Weg zum SOLL-Bauzeitenplan und Handling mit Beispielen
- Der Umgang mit der VOB
- Verzögerungen bei der Bauabwicklung
- Dokumentation und Schriftverkehr während der Bauabwicklung mit Beispielen
- Umgang mit Abschlags- und Schlussrechnung
- Varianten der Vergütungsanpassung mit Beispielen

Anhand von Beispielen aus der Praxis wird den Teilnehmern der sichere Umgang mit dem Bau-SOLL, dem Bau-IST sowie Vergütungsansprüchen aufgezeigt.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	B. Ing. Stefan Kugler
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Projektleiter von Auftragnehmern und Auftraggebern, Architekten, Bauingenieure, Bauunternehmer, Bauleiter, Baubetreuer, Bauüberwacher
Lehrgangsdauer	1 Tag (9:00 – 16:00 Uhr)
Termine	25.02.2021
Lehrgangskosten	290,00 € für Nichtmitglieder 260,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Der fachgerechte Soll-Bauzeitenplan - **Webinar**

Zum Lehrgang

Bauabläufe basieren selbstverständlich auf dem Erfahrungsschatz von Bauleiter und Arbeitsvorbereiter. Allerdings gilt es die Vorgaben und Eckpfeiler der Verdingungsunterlagen in den Soll-Bauzeitenplan einzupflegen.

Die Struktur und Geschwindigkeiten der Teilleistungen des Vertrages sind bei einem baubetrieblich fachgerechten Soll-Bauzeitenplan jedoch nicht auf Grundlage einer Einschätzung vorzunehmen. Der Soll-Bauzeitenplan ist ein Spiegelbild der Urkalkulation. Denn bereits hier sind die auf Erfahrung basierenden zeitlichen Bewertungen erfolgt.

Lehrgangsinhalt

In unserem Webinar wird gemeinsam mit Ihnen erarbeitet, welche Vorgaben und Eckpfeiler der Verdingungsunterlagen zu beachten sind und wie die Schnittstelle Soll-Bauzeitenplan / Urkalkulation fachgerecht dargestellt werden kann.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	B. Ing. Stefan Kugler
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Projektleiter von Auftragnehmern und Auftraggebern, Architekten, Bauingenieure, Bauunternehmer, Bauleiter, Baubetreuer, Bauüberwacher
Lehrgangsdauer	10:00 – 12:00 Uhr
Termine	06.11.2020
Lehrgangskosten	50,00 € für Nichtmitglieder 40,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular

Abhilfeaufforderung und Behinderungsanzeige

VOB/B, § 6 Abs. 1 – Webinar

Zum Lehrgang

Oftmals schrecken Auftragnehmer vor einer Behinderungsanzeige zurück, da man sich mit dem Auftraggeber nicht "auf Kriegsfuß" stellen möchte. Dabei hat die Behinderungsanzeige unterschiedliche Bedeutung. Sie entwickelt nicht nur eine Schutzfunktion für den Auftragnehmer, sie hat auch eine Informations- und Warnfunktion für den Auftraggeber und entspricht somit dem Grundgedanken des Kooperationsvertrages.

Weiterhin hat der Auftraggeber das Recht, Abhilfe zu verlangen, sofern dieser der Ansicht ist, dass die zeitliche Entwicklung der Bauleistung Verzug erwarten lässt.

Lehrgangsinhalt

Es werden u.a. die Dokumentationselemente

- Abhilfeaufforderung
- Behinderungsanzeige
- Mehrkostenanzeige und deren Bedeutung vorgestellt.

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dipl. Ing. Stefan Kugler
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Vorarbeiter, Poliere, Baustellenleiter, Ingenieure
Lehrgangsdauer	10:00 – 12:00 Uhr
Termine	13.11.2020
Lehrgangskosten	50,00 € für Nichtmitglieder 40,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular

Mengenänderungen und Vergütungsanpassungen

VOB/B, § 2 Abs. 3 - Webinar

Zum Lehrgang

Grundlage eines Einheitspreises sind im Zuge der Angebotserstellung die ausgeschriebenen Vormengen je Leistungsposition. Auf Basis der geforderten Vertragsleistung erfolgt die Kalkulation, welche sich in Form von Einheitspreisen darstellt.

Die Vergütung erfolgt auf Basis dieser Einheitspreise in Verbindung zu den Abrechnungsmengen je Leistungsposition. Erfolgen im Zuge der Abrechnung jedoch hohe Schwankungen zwischen Vormenge und Abrechnungsmenge kann dies teilweise weitreichende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Abrechnung haben. Dieses gilt für beide Vertragspartner. Die VOB/ B gibt den Vertragspartnern im § 2 Abs. 3 die Möglichkeit der Einheitspreisanpassung und unterstreicht somit die Grundlage des Kooperationsvertrages.

Neben der Einheitspreisanpassung besteht zudem auch die Möglichkeit einer Ausgleichsberechnung auf Grundlage der Schlussrechnungsmengen über alles (Vertragspositionen und Nachträge).

Die Hintergründe und Herangehensweisen gilt es im Zuge des Webinars aus baubetrieblicher Sicht in Verbindung zur aktuellen Rechtsprechung näher zu erörtern.

Lehrgangsinhalt

- Hintergrundwissen und Kalkulationsvarianten
- Prüfung und Feststellung eines Anspruchs

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dipl. Ing. Stefan Kugler
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Vorarbeiter, Poliere, Baustellenleiter, Ingenieure
Lehrgangsdauer	10:00 – 12:00 Uhr
Termine	20.11.2020
Lehrgangskosten	50,00 € für Nichtmitglieder 40,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular

Preisfortschreibung im Wandel oder tatsächliche Kosten - **Webinar**

Zum Lehrgang

Seit der Neueinführung des Bauvertragsrechts im Jahr 2018 ist z.T. ein großer Aufschrei in der Bauwelt in Bezug auf Leistungsänderungen beziehungsweise Zusatzleistungen umhergegangen. Plötzlich soll alles anders sein, denn nun wären Preisfortschreibungen nicht mehr auf Basis einer Urkalkulation sondern nach den tatsächlich erforderlichen Kosten umzusetzen.

Eine große Panik macht(e) sich breit, denn mittlerweile sind die ersten Urteile am BGH gefällt, welche diese Begrifflichkeit in die Urteilsbegründung einbezieht. Es stellt sich jedoch die Frage, ob "tatsächlich" alles anders geworden ist oder lediglich die Angst einer vermeintlich neuen Begrifflichkeit für Unruhe sorgt, getreu nach dem Motto: "Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht."

Inhalt dieses Webinars wird sein, dass das Streben nach dem Tatsächlichen nichts völlig Neues ist und seinen Ursprung wohl doch im eigentlich immer Angewendeten findet - nämlich in einer durchgreifenden und nachvollziehbaren Urkalkulation.

Das Thema der Nachträge wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln durchleuchtet und die Preisbildung anhand von Beispielen erläutert.

Lehrgangsinhalt

- Anspruchsdarstellung dem Grunde und der Höhe nach
- Kalkulationsvarianten

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dipl. Ing. Stefan Kugler
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Vorarbeiter, Poliere, Baustellenleiter, Ingenieure
Lehrgangsdauer	10:00 – 12:00 Uhr
Termine	27.11.2020
Lehrgangskosten	50,00 € für Nichtmitglieder 40,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular

Digitale Unterstützung für das Baugewerbe

In Kooperation mit dem BZB Krefeld

Die Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB) haben die Federführung des fünften Schau- fensters „Digitales Bauen“ im Kompetenzzentrum Digitales Handwerk inne.

Das Schaufenster „Digitales Bauen“ unterstützt Unternehmen aus dem Bau- und Ausbaugewerbe bei der Erweiterung digitaler Kompetenzen und deren Umsetzungen. Geschäftsführer/innen und Mitarbeiter/innen aus Klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) werden in den Themen di- gitale Programme, Einsatz neuer Medien, künftige Prozesse beim Bauen und in der erforderlichen Betriebsorganisation begleitet. Dabei sollen branchenbezogene, mitunter individuelle Lösungen für den Weg zum digitalen Bauen in einer machbaren, praktischen Umsetzung für die gewerblichen Bauunternehmen entstehen.

Welche Möglichkeiten ergeben sich aus den vorhandenen neuen digitalen Techniken beim Planen und Bauen von Gebäuden, Anlagen oder der Infrastruktur für Bauunternehmen? Wie verändern sich Arbeitsweisen? Wie können Kosten und Zeit eingespart oder die Arbeit erleichtert werden? Wie werden Anforderungen wie die Methode BIM auch in kleinen KMUs umgesetzt?



Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) unterstützt den handwerklichen Mittelstand bei der Erschließung technischer und wirtschaftlicher Potenziale, die sich aus der digitalen Transfor- mation für das Handwerk ergeben. Zum Abbau von Informationsdefiziten stellt das KDH den Ent- scheidungsträgern und Fachexperten des Handwerks praxisnahe Informations-, Qualifikations- und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die in fünf sogenannten Schaufenstern entwickelt und illustriert werden. Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unter- nehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

Gerne können Sie sich auf folgender Homepage über die Angebote auf dem Laufenden halten oder sich direkt anmelden:

<https://www.bzb.de/projekte/nationale-projekte/digitales-bauen-kmu>

Beratung und Interessenbekundung

Matthias Große-Kreul, BZB Krefeld, Tel. 01522 / 7064312
Mail: matthias.groesse-kreul@bzb.de

oder

Jacqueline Engler, Tel. 030/723 89 768
Mail: engler@lehrbauhof-berlin.de

Informationsveranstaltung zum digitalen Berichtsheft



Zur Veranstaltung

Das Berichtsheft digital führen? Nutzen Sie die Möglichkeit, sich näher zu informieren. Denn der Umgang mit digitalen Medien in der Ausbildung wird immer wichtiger werden. Die Umstellung der IHK Berlin hin zur digitalen Prüfungsanmeldung ist ein erster Schritt in diese Richtung.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen ersten Einstieg in die Thematik der digitalen Berichtsheftführung in der Ausbildung im Bauhandwerk. Wir schauen uns mit Ihnen die Voraussetzungen an und klären Ihre Fragen. Die Informationsveranstaltung ist dem Intensiv-Workshop vorgeschaltet und kann von allen Interessierten besucht werden.

Zielsetzung der Informationsveranstaltung ist es, den Teilnehmenden einen Überblick zu der Thematik der digitalen Berichtsheftführung zu ermöglichen. Teilnehmende erhalten einen ersten Einblick und können grundlegende Fragestellungen für sich klären.

Inhalt der Veranstaltung

- Einführung eines digitalen Berichtsheftes allgemein
- Welche Voraussetzungen werden benötigt/empfohlen?
- Tipps & Empfehlungen zur Hardware
- Überblick ausgewählter digitaler Berichtshefte am Markt
- Wie funktioniert ein digitales Berichtsheft?
- Tipps zur Organisation im Alltag / Welche Prozesse sollten ggf. angepasst werden?

Referenten	Judith Merhout und Marc Schläger
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Ausbildungsverantwortliche, Ausbilder/innen und Auszubildende
Lehrgangsdauer	2 ½ Stunden (10:00 – 12:30 Uhr)
Termine	Onlinetermine 17.11.2020 28.01.2021 22.04.2021 Präsenztermine 02.10.2020 10.03.2021 26.05.2021
Lehrgangskosten	Kostenlos Dieser Lehrgang wurde entwickelt im Rahmen des Projekts vierpunkteins – Transfernnetzwerk digitales Lernen in der Aus- und Weiterbildung und gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie aus Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Umgang mit dem digitalen Berichtsheft

Workshop für Betriebe in der Baubranche



Zum Lehrgang

Sie haben sich für ein digitales Berichtsheft entschieden und möchten dieses demnächst im Ausbildungsalltag einsetzen?

Dieser Workshop bietet anhand von konkreten Beispielen eine Mischung aus Theorie und Praxis mit Übungen in direkter „live-Übungs-Umgebung“. Mit den Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem Pilotprojekt "Digitales Berichtsheft in der Baubranche" des Projektes vierpunkteins – Transfernetzwerk Digitales Lernen in der Aus- und Weiterbildung führt Sie das Dozententeam von vierpunkteins durch den Workshop. Auf diese Weise bekommen die Teilnehmenden einen intensiven Einblick in die Funktionsweise eines ausgewählten Berichtsheftes.

Zielsetzung des Workshops ist es, dass die Teilnehmenden im Arbeitsalltag sicher und schnell mit einem ausgewählten digitalen Berichtsheft umgehen können und ebenso einen fundierten Einblick in die Rahmenbedingungen einer Implementierung in den Ausbilder-Auszubildenden Alltag bekommen.

Lehrgangsinhalt

- Einführung eines ausgewählten digitalen Berichtsheftes.
- Welche Voraussetzungen werden benötigt/empfohlen?
- Tipps & Empfehlungen zur Hardware.
- Tipps zur Organisation im Alltag / Welche Prozesse sollten ggf. angepasst werden?
- Perspektive des Auszubildenden - Wie verfasse ich Berichte? Wie gehe ich mit zu erstellenden Zeichnungen um? Wie melde ich mich zur Prüfung an?
- Perspektive des Ausbilders - Wie kontrolliere ich die Berichte meiner Auszubildenden? Kann ich das Berichtsheft auch in Papierform in der Hand halten? Wohin wende ich mich, wenn es Schwierigkeiten gibt? Wie werden Auszubildende digital zur Prüfung angemeldet?

Referenten	Judith Merhout und Marc Schläger
Zulassungsvoraussetzungen	Eine Anmeldung bei einem digitalen Berichtsheft-Anbieter muss erfolgt sein.
Zielgruppe	Ausbildungsverantwortliche, Ausbilder/innen und Auszubildende
Lehrgangsdauer	½ Tag (9:00 – 13:00 Uhr)
Termine	Individuelle Terminvereinbarung. Dieser Workshop kann auch online angeboten werden.
Lehrgangskosten	Kostenlos Dieser Lehrgang wurde entwickelt im Rahmen des Projekts vierpunkteins – Transfernetzwerk digitales Lernen in der Aus- und Weiterbildung und gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie aus Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF)
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Umgang mit der Generation Z - **NEU**

Zum Lehrgang

Ziel dieses Lehrganges ist es, die Auszubildenden aus der Generation Z besser zu verstehen, auf sie eingehen zu können, um sie erfolgreich als Fachkraft auszubilden. Sie bekommen hilfreiche und sinnvolle Impulse und konkrete Hilfestellungen für die Zusammenarbeit mit der Generation Z und können damit auch entstehende Konflikte frühzeitig lösen oder vermeiden. Denn im Fokus sollte neben der erfolgreichen Ausbildung des Azubis zur Fachkraft auch die langfristige Bindung an das Unternehmen stehen.

Lehrgangsinhalt

- Generation Z; Wer sie sind und was sie wollen (Grundmotivation, Werteverhältnis, Kommunikationsverhalten und Informationsaufnahme verstehen)
- Attraktiver Einstieg in die ersten Wochen der Ausbildung
- Feedbackgespräche (z.B. Ende der Probezeit, etc.)
- Die Rollen des Ausbilders in der „Ausbildung 4.0“

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Felix Behm, Felix Behm Consulting
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personalverantwortliche, Ausbildungsverantwortliche, Ausbilder, Verwaltungspersonal
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 bis 17:00 Uhr)
Termine	22.10.2020 Wir bieten auch gerne Firmenschulungen an.
Lehrgangskosten	120,00 € für Nichtmitglieder 95,00 € für Verbandsmitglieder der FG Bau jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Suchtprävention für Personal- und Ausbildungsverantwortliche sowie Ausbilder - **NEU**

Zum Lehrgang

- Grundlagenwissen zu Missbrauch und Sucht (substanzbezogene sowie stoffungebundene Thematiken wie z.B. Online-Nutzung)
- Entstehung, Verlauf und Anzeichen von Sucht und anderen psychischen Erkrankungen
- Risiko- und Schutzfaktoren, auch bezogen auf den betrieblichen Kontext
- Relevante gesetzliche Grundlagen, Rechte und Pflichten von Mitarbeitenden und Vorgesetzten
- Gesamtkonzept betrieblicher Suchtprävention
- Regeln der Organisation und Umgang mit Verstößen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung
- Frühes Erkennen von Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Erarbeiten sinnvoller Interventionen unter Berücksichtigung der Veränderungsmotivation der Betroffenen sowie der Rolle der Führungskraft
- Konstruktive Ansprache problematischen Verhaltens
- Kooperation und Hilfeangebote

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Dozentin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Zielgruppe	Ausbilder, Ausbildungs- und Personalverantwortliche
Lehrgangsdauer	1 Tag (8:00 – 16:00 Uhr)
Termine	26.01.2021
Lehrgangskosten	240,00 € für Nichtmitglieder 190,00 € für Verbandsmitglieder FG Bau inkl. Lehrgangsunterlagen, jeweils zzgl. MwSt.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Ausbildung – Formalitäten - **NEU**

Zum Lehrgang

Bei Beschäftigung eines Auszubildenden entstehen sowohl auf der Seite des Auszubildenden als auch des Betriebes Rechte und Pflichten.

Ziel des Kurses ist es, Personal, welches mit den Formalitäten der Ausbildung zu tun hat, über die rechtlichen Grundlagen bzw. aktuellen Vorschriften zu informieren. Alle notwendigen Formalitäten vom Ausbildungsbeginn bis –ende werden aufgezeigt und Fragen der Teilnehmer/innen können geklärt werden. Nach dem Seminar sind die Teilnehmer/innen kompetente Ansprechpartner, die wissen, was, wann zu tun ist, welche Formulare wo eingereicht werden oder welche Fristen eingehalten werden müssen.

Lehrgangsinhalt

- Urlaubsregelungen
- Anrechnungsmöglichkeiten/Anrechnungszeiten
- Angemessene Ausbildungsvergütung
- Probezeitverlängerung
- Sonstige Vereinbarungen
- Einzureichende Unterlagen

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Mitarbeiter/innen der SOKA Berlin und des Lehrbauhofes
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Personalverantwortliche, Ausbildungsverantwortliche, Verwaltungspersonal
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 bis ca. 16:30 Uhr)
Termine	25.03.2021 13.04.2021 Wir bieten auch gerne Firmenschulungen an.
Lehrgangskosten	Kostenlos Dieses Seminar wird durch die SOKA und das Berufsförderungswerk der FG Bau finanziert und auszubildenden Betrieben im Bau kostenfrei angeboten.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Meldeverfahren Sozialkasse; Wichtige Fragen für neue Betriebe im Baugewerbe - **NEU**

Wie kann ich ordnungsgemäß am Meldeverfahren teilnehmen?

Zum Lehrgang

Neben den Herausforderungen, die alle jungen Betriebe in der Gründungsphase zu bewältigen haben, gelten für Baubetriebe verschiedene zusätzliche Pflichten und Regelungen. Auch die Teilnahme an den Sozialkassenverfahren zählt hierzu. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer zunächst eine kurze Übersicht über die Inhalte der Sozialkassenverfahren. Schwerpunkt des Seminars ist dann die Erläuterung des Meldeverfahrens aus praktischer Sicht, wobei vor Ort live die Abgabe einer Meldung in BMGA-Online erfolgt – Zwischenfragen sind hier sehr erwünscht!

Lehrgangsinhalt

- Wer ist die Sozialkasse des Berliner Baugewerbes?
- Was muss der Betrieb machen, um am Meldeverfahren teilzunehmen (welches Formular wird benötigt / wie füllt man dieses aus)?
- Ich habe Zugangsdaten von der Sozialkasse erhalten. Was nun?
- Erklärung der Anwendung BMGA-Online
- Was passiert mit den Daten die ich in BMGA-Online eingetragen habe?
- Wann erhalte ich die Rückinformation über die Urlaubswerte?
- Was geschieht mit der gemeldeten Erstattung?

Abschluss

Teilnehmerzertifikat

Referenten	Mitarbeiter/Innen der SOKA Berlin
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Betriebsinhaber, Geschäftsführer, leitende Angestellte, Verwaltungspersonal
Lehrgangsdauer	½ Tag (13:00 - ca. 16:30 Uhr)
Termine	03.06.2021
Lehrgangskosten	Dieses Seminar wird durch die SOKA und das Berufsförderungswerk der FG Bau finanziert und Betrieben im Bau kostenfrei angeboten.
Beratung und Anmeldung	Jacqueline Engler Tel. 030/723 89 768, engler@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Bellßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Allgemeine Information zur Aufstiegsqualifizierung

Vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier oder Meister

Zu den Lehrgängen

Auf Grund des demographischen Wandels und des damit verbundenen Rückgangs der Berufsausbildungsbewerber kommt der qualitativen Fachkräftesicherung neben der quantitativen gleichermaßen eine besondere Bedeutung zu. Es ist bekannt, dass neben dem Branchenimage und den Arbeits- und Verdienstbedingungen, die Aufstiegsmöglichkeiten ein wesentlicher Grund für eine Berufswahlentscheidung sind.

Die Lehrgänge sollen dazu beitragen:

- die Qualität der Mitarbeiter auf dem Bau durch die Aufstiegsqualifizierung zu erhöhen.
- die Durchlässigkeit und Transparenz im mittleren Baumanagement zu verbessern.
- eine bessere Anpassung an jetzige und künftige Erfordernisse zu ermöglichen.

Wir bieten Ihnen die Aufstiegsqualifizierung in Teilzeit und den AEVO Kurs in Vollzeit. Bitte informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Möglichkeiten, Zeiten und Zulassungsvoraussetzungen sowie Fördermöglichkeiten



Vorarbeiter/in Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss

Zum Lehrgang

Der/die Vorarbeiter/in wirkt beim Organisieren, Durchführen und Überwachen von Teilen der Baustelle mit. Die Ausbildung gliedert sich in diese Bereiche:

1. Baubetrieb, Bautechnik
2. Mitarbeiterführung

Spezialisierung

Hochbau: Hochbau und Bauen im Bestand

Tiefbau: Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)

Referenten	Dozententeam des Vorarbeiter-Lehrganges
Zulassungsvoraussetzungen	Einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine Berufspraxis von 4 Jahren inkl. der Ausbildungszeit bzw. eine Gesellenprüfung in einem anderen Bereich und anschließende einschlägige Berufspraxis von insgesamt 5 Jahren bzw. eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis.
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	4 Monate
Termine	<p>Beginn: Hochbau 05.01.2021 Tiefbau 07.01.2021</p> <p>Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 8:00-14:00 Uhr</p>
Lehrgangskosten	830,00 € zzgl. 150,00 € Prüfungsgebühr (Vorarbeiter Prüfstelle) (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 723 89 723, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Werkpolier/in Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss

Zum Lehrgang

Der Werkpolier wirkt beim Organisieren, Durchführen und Überwachen der Baustelle mit. Die Ausbildung gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. Baubetrieb
2. Bautechnik
 - Grundlagen Hochbau, sowie Spezialqualifikation im Hochbau oder
 - Grundlagen Tiefbau, sowie Spezialqualifikation im Tiefbau
3. Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Spezialisierung

Hochbau: Hochbau und Bauen im Bestand
 Tiefbau: Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)

Referenten	Dozententeam des Werkpolier-Lehrganges
Zulassungsvoraussetzungen	Einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine Berufspraxis von 5 Jahren inkl. der Ausbildungszeit bzw. eine Gesellenprüfung in einem anderen Bereich und anschließende einschlägige Berufspraxis von insgesamt 6 Jahren bzw. eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis.
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	9 Monate
Termine	Beginn: Hochbau 22.04.2021 Tiefbau 20.04.2021 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr jeden zweiten Samstag 8:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	2.480,00 € zzgl. 300,00 € Prüfungsgebühr (Werkpolier Prüfstelle) (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 723 89 723, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Geprüfte/r Polier/in Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss Teil II

Zum Lehrgang

Geprüfte Poliere verfügen über Führungsqualitäten und Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die sie in der Regel durch eine einschlägige Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben haben.

Die Qualifikation „Geprüfter Polier“ umfasst zwei voneinander getrennte Prüfungsteile:

Teil I: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen (AEVO)

Teil II: 1. Baubetrieb
2. Bautechnik
3. Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Als Befähigungsnachweis sind zwei Situationsaufgaben schriftlich zu bewältigen.

Referenten	Dozententeam des Polier-Lehrganges
Zulassungsvoraussetzungen	Eine einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine einschlägige Berufspraxis. Unter Anrechnung der Ausbildungsdauer muss eine Berufspraxis von mindestens 5 Jahren nachgewiesen werden. Oder eine mit Erfolg abgelegte Berufsausbildung und einer Berufspraxis, inklusive der Ausbildungszeit von mindestens 6 Jahren. Oder eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis. Zusätzlich: Werkpolierprüfung/Wissen UND AEVO-Prüfung (Prüfungsteil 1)
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen, Werkpoliere
Lehrgangsdauer	12 Monate
Termine	Beginn: Hochbau 15.04.2021 Tiefbau 13.04.2021 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 8:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	3.250,00 € zzgl. 680,00 € Prüfungsgebühr (IHK) (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 723 89 723, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Aufstiegs-BAföG

Beispielrechnung für Geprüfte Poliere

Vorbereitungskurs Teil II	3.250,00 €
Prüfungsgebühren Teil II (IHK)	680,00 €
Vorbereitungskurs Teil I (AEVO)	595,00 €
Prüfungsgebühren Teil I (HWK)	137,00 €
Kurs- und Prüfungsgebühren	4.662,00 €
Abzüglich 50% staatlicher Zuschuss	2.331,00 €
50% Darlehen (KfW*)	2.331,00 €
Abzüglich 50% Darlehensersatz bei Bestehen	1.165,00 €
Restdarlehen (KfW*)	1.165,50 €

*Kreditanstalt für Wiederaufbau

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hwk-berlin.de

www.aufstiegs-bafoeg.de

www.kfw.de

Nutzen Sie alle Möglichkeiten!

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil I (Fachpraxis) und Teil II (Fachtheorie)

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften als Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt.

Der Kurs dient dem Erwerb von fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten aufbauend auf beruflichen Erfahrungen und bereitet auf die Prüfung der meisterhaften Verrichtung wesentlicher Tätigkeiten (Teil I) und auf die Prüfung der erforderlichen bzw. besonderen fachtheoretischen Kenntnisse (Teil II) vor.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Sie ist wie folgt gegliedert:

Maurer- und Betonbauermeister

Teil I Meisterprüfungsarbeit und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Baukonstruktion, Baustoffe und Bauphysik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zimmerermeister

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Bautechnik, Arbeitsvorbereitung Materialdisposition und Baustoffe, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Stuckateurmeister

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Technik und Gestaltung, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Gestaltung und Verlegetechnik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Straßenbaumeister

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Baukonstruktion, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Zulassungsvoraussetzungen	§49 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	16 Monate
Termine	Siehe https://lehrbauhof-berlin.de/de/qualifizierungsangebote/ Montag, Mittwoch 18:00-21:00 Uhr Freitag 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 8:00-14:00 Uhr Vorbereitungskurs Praxis (Teil I Situationsaufgabe) 2 Wochen Vollzeit (Mo-Fr, 7:00-16:00 Uhr)
Lehrgangskosten	5.350,00 € Teil I+II zzgl. ca. 1.000,00 € Prüfungsgebühren (HWK) (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 723 89 723, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Aufstiegs-BAföG

Beispielrechnung für Meisterkurse

Vorbereitungskurs Teil I + II	5.350,00 €
Prüfungsgebühren Teil I + II (HWK)	ca. 1.000,00 €
Vorbereitungskurs Teil III	1.500,00 €
Prüfungsgebühren Teil III (HWK)	135,00 €
Vorbereitungskurs Teil IV	595,00 €
Prüfungsgebühren Teil IV (HWK)	137,00 €
Kurs- und Prüfungsgebühren	8.717,00 €
Abzüglich 50% staatlicher Zuschuss	4.358,50 €
50% Darlehen (KfW*)	4.358,50 €
Abzüglich 50% Darlehenserlass bei Bestehen	2.179,25 €
Restdarlehen (KfW*)	2.179,25 €

*Kreditanstalt für Wiederaufbau

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hwk-berlin.de

www.aufstiegs-bafoeg.de

www.kfw.de

Nutzen Sie alle Möglichkeiten!

Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil III

Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften sowie die Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt. Der Kurs bereitet auf die Prüfung der erforderlichen betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse (Teil III) vor.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Inhalt

- Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Zulassungsvoraussetzungen	§49 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	6 Monate
Termine	Beginn: 01.03.2021 Montag, Mittwoch 18:00-21:00 Uhr Freitag 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 8:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	1.500,00 € zzgl. 135,00 € Prüfungsgebühren (HWK) (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 723 89 723, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung – AEVO

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse

Zum Lehrgang

Dieser Lehrgang entspricht dem Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Polier/in Prüfungsteil I“ sowie dem Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk Teil IV.

In diesem Lehrgang wird das erforderliche Wissen zur Gestaltung einer systematischen und zielorientierten betrieblichen Ausbildung in folgenden vier Handlungsfeldern vermittelt:

1. Handlungsfeld: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
2. Handlungsfeld: Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
3. Handlungsfeld: Ausbildung durchführen
4. Handlungsfeld: Ausbildung abschließen

Referenten	Dozententeam des AEVO Kurses
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter mit Personalverantwortung, die sich berufspädagogische Kenntnisse aneignen möchten bzw. Meisterkurs- und Geprüfte Polierkursteilnehmer.
Lehrgangsdauer	10 Tage (8:00-15:00 Uhr)
Termine	Intensiv Lehrgang (2 Wochen): Montag bis Freitag Kursbeginn: Kurs I: 04.01.2021 Kurs II: 18.01.2021 Die Intensiv-Lehrgänge sind mit Selbststudium während der Präsenzveranstaltung verbunden.
Lehrgangskosten	595,00 € zzgl. 137,00 € Prüfungsgebühren (HWK) (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 723 89 723, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder per Anmeldeformular
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Geprüfte/r Betriebswirt/in

Ihr Aufstieg durch betriebswirtschaftliche Kompetenz

Zum Lehrgang

Globaler Wettbewerb und dynamische Märkte betreffen mittlerweile auch kleine und mittlere Handwerksbetriebe. Um sich am Markt dauerhaft behaupten zu können, ist heutzutage neben dem handwerklichen und kaufmännischen Geschick auch fundiertes betriebswirtschaftliches Fachwissen erforderlich.

Sie möchten beruflich aufsteigen und Ihr Unternehmen in eine sichere Zukunft führen, indem Sie auf dynamische Marktsituationen optimal vorbereitet sind und die richtigen Entscheidungen auf Grundlage wirtschaftlicher und methodischer Fachkompetenz treffen?

Mit der Weiterbildung zum/zur Geprüften Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung (HwO) sensibilisieren wir Sie für alltägliche unternehmerische Problemstellungen und deren nachhaltige Lösungen. Mit Erfahrungen aus dem Betrieb gestalten Sie den Lehrgang aktiv mit. Dadurch nützt Ihnen die Weiterbildung in doppelter Hinsicht:

Einerseits erhalten Sie das wichtigste betriebswirtschaftliche Know-how, um den langfristigen Erfolg des Unternehmens sicherzustellen, andererseits profitieren Sie von einer praxisnahen Wissensvermittlung, da Sie das Erlernete direkt in Ihrem Berufsalltag anwenden können.

Lehrgangsinhalte

- Strategische Planung
- Einsatz von modernen Marketinginstrumenten
- Optimierung von Geschäftsprozessen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Sichere Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen
- Personalführung

Referenten	Dozenten verschiedener Fachgebiete
Zulassungsvoraussetzungen	Meisterprüfung oder einen andern Fortbildungsabschluss mit vergleichbaren Qualifikationen (analog der gültigen Prüfungsordnung) und mindestens einjährige Berufspraxis.
Zielgruppe	Betriebsinhaber, Führungskräfte des Handwerks und Meister, die eine Position im Management eines mittelständischen Unternehmens anstreben.
Lehrgangsdauer	18 Monate (im Anschluss Projektarbeit)
Termine	Dauer: 25.01.2021 bis 29.06.2022 Montag und Mittwoch, 17:00 – 20:15 Uhr jeden zweiten Samstag, 8:00 – 15:00 Uhr
Lehrgangskosten	5.500,00 € für Mitglieder der Innung / FV Brandenburg 5.850,00 € für Nichtmitglieder zzgl. 550,00 € Prüfungsgebühren (HWK) (Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.)
Beratung und Anmeldung	Juliane Schluppeck, Innung SHK Tel. 030 / 49 30 03 13, j.schluppeck@shk-berlin.de
Veranstaltungsort	SHK Kompetenzzentrum, Grüntaler Straße 62, 13359 Berlin



Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Unsere Mitglieder profitieren von den vielfältigen Vorteilen einer Gemeinschaft starker Unternehmerinnen und Unternehmer. Wir laden Sie herzlich ein, sich unserem erfolgreichen Netzwerk anzuschließen.

Führender Interessenverband

- Größter regionaler Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband des mittelständischen Baugewerbes
- Sprachrohr in Politik, Wirtschaft und zu Auftraggebern
- Imagepflege für die Branche durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Kompetenzzentrum & Expertennetzwerk

- Erfolg durch juristische Beratung und Prozessvertretung ohne Extrakosten
- Wissensvorsprung durch praxisrelevante Informationen und Weiterbildungsseminare
- Entlastung durch technische und betriebswirtschaftliche Unterstützung
- Individuelle Unterstützung bei der Gewinnung von Fachkräften

Gemeinschaft starker Unternehmen

- Kollegiale Gespräche zu aktuellen Themen in ungezwungener Atmosphäre
- Projektpartner finden
- Finanzielle Vorteile durch zahlreiche Rabatte und den VHV-Bürgschaftsservice
- Pluspunkte bei der Auftragsgewinnung durch die Mitgliedschaft im Verband ehrbarer Bauunternehmer

Erfolgreich für die Branche

- Qualifizierte Ausbildung von über 50.000 Azubis am Lehrbauhof Berlin seit 1957
- Bekämpfung von Schwarzarbeit und Sozialbetrug
- Tausende gewonnene Gerichtsverfahren für unsere Mitgliedsbetriebe
- Zielorientierte Interventionen bei Mängeln in Vergabeverfahren

Wenn Sie Fragen zur Fachgemeinschaft Bau oder unseren Leistungen haben, sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Unsere Geschäftsstellen finden Sie hier:

Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.

Hauptgeschäftsstelle
Nassauische Straße 15
10717 Berlin

www.fg-bau.de

Tel. 030 / 86 00 04-33
Mail: siwek@fg-bau.de

Geschäftsstelle
Potsdam / Neuruppin
Schlaatzweg 1
(Haus der Wirtschaft)
14473 Potsdam

Tel. 0331 / 280 07 91
Mail: bober@fg-bau.de

Geschäftsstelle
Frankfurt (Oder) / Cottbus
Im Technologiepark 1
15236 Frankfurt (Oder)

Tel. 0335 / 557 16 30
Mail: radke@fg-bau.de

Die gesamte Baubranche unter einem Dach.

Da dürfen Sie nicht fehlen!

Eine Mitgliedschaft in der Fachgemeinschaft Bau bietet Ihnen konkrete Mehrwerte, die sich für Sie zum Beispiel auch in barer Münze auszahlen.

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft in der Fachgemeinschaft Bau? Gerne erstellen wir Ihnen auf Wunsch auch eine unverbindliche Beitragsberechnung.



Ihr Mitgliedsbeitrag: Individuell

Der Mitgliedsbeitrag wird für jeden Betrieb individuell ermittelt. Die Berechnung setzt sich aus dem Grundbeitrag in Höhe von 380,00 € sowie einem Anteil jeweils basierend auf Ihrer Lohnsumme (0,25%) und Ihrem Umsatz (0,04%) zusammen. Für jeden Auszubildenden lassen wir Ihnen wiederum 300,00 € auf den Lohnsummenbeitrag nach.

Für einen Betrieb mit zehn Arbeitnehmern und einem Auszubildenden kann beispielsweise der Jahresbeitrag zwischen ca. 1.135,00 € und 1.440,00 € liegen.



Ihr konkreter Mehrwert: Kostenersparnis

Ihr Mitgliedsbeitrag hat sich eventuell schon bei einer einzelnen juristischen Vertretung durch die Fachgemeinschaft Bau amortisiert. Das belegen Ihnen die folgenden beiden Beispiele aus der Praxis.

Zudem können Sie den Mitgliedsbeitrag als Betriebsausgabe berücksichtigen.



Beispiel 1: (Bau-)vertragliche Angelegenheit

Ihre Kostenersparnis im Vergleich zur anwaltlichen Vertretung bei einem Gegenstandswert von 10.000,00 € beträgt ca. 745,00 €.



Beispiel 2: Prozessvertretung Kündigungsschutzklage

Ihre Kostenersparnis im Vergleich zur anwaltlichen Vertretung bei einem Gegenstandswert von 7.500,00 € (3-facher Monatsverdienst) beträgt ca. 1.160,00 €.

Sozialkasse des Berliner Baugewerbes



Die Sozialkasse des Berliner Baugewerbes (Sozialkasse) ist eine gemeinsame Einrichtung der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e. V., des Bauindustrieverbandes Ost e.V., des Landesverbandes Bauhandwerk Brandenburg und Berlin e. V. sowie der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.

Sie ist ein Verein mit eigener Rechtspersönlichkeit Kraft staatlicher Verleihung. Ihre räumliche Zuständigkeit erstreckt sich auf das Land Berlin. Auf Grund tarifvertraglicher Vereinbarungen nimmt die Sozialkasse Aufgaben für das Baugewerbe wahr, um gewerblichen Arbeitnehmern einen Ausgleich für eine Reihe von strukturbedingten Benachteiligungen zu bieten. Dazu gehört die Sicherung folgender Leistungen:

- Urlaubsvergütung
- Berufsbildungskosten
- Arbeitszeitguthaben

Neben der Sicherung der vorgenannten Leistungen ist die Erstattung von Urlaubs- und Ausbildungsvergütungen an die Arbeitgeber unsere Hauptaufgabe.

Sie haben Fragen zum Sozialkassenverfahren? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

www.sozialkasse-berlin.de

Ansprechpartner

Meldungen/Erstattungen		kk@sozialkasse-berlin.de
	Frau Grade	030 51539-115
	Frau Schnöckel	030 51539-150
Berufsbildung		kk@sozialkasse-berlin.de
	Frau Hubold	030 51539-178
	Frau Temiz	030 51539-152
Stärkung legaler Beschäftigung		koordination@sozialkasse-berlin.de
	Frau Scherff	030 51539-116
Weißbuch/Kontrolle/Schwarzarbeit		weißbuch@sozialkasse-berlin.de
Arbeitnehmerservicestelle		an-service@sozialkasse-berlin.de
	Frau Flemming	030 51539-148
	Frau Munz	030 51539-160



Anmeldeformular

Verbindliche Anmeldung bitte per Fax 030/722 60 03

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Seminartitel _____
 Kurszeitraum _____
 Firmenanschrift _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail _____

Teilnehmerdaten

Name, Vorname _____

Privatanschrift _____

Tel. privat _____

E-Mail privat _____

Geburtsdatum /-ort _____

Beruf/Tätigkeit _____

Angestellter Selbstständig

Rechnungsempfänger Firma Teilnehmer

Rechnungsanschrift _____

Wichtige Informationen für SIVV, Maschinenkurs, etc.

Vorkurs Kurs Weiterbildung

Berufserfahrung
 Beton-sanierung > 3 Jahre Ja Nein

SIVV-Nr. _____

Mitglied Bundesgüte-
 gemeinschaft Instandsetzung
 von Betonbauwerken Ja Nein

BG-Mitglied Ja Nein

BG-Nummer _____

BFW der Fachgemeinschaft
 Berlin und Brandenburg gGmbH
 Belßstraße 12
 12277 Berlin-Marienfelde
 Telefon: 030 723 896
 Telefax: 030 722 60 03
info@lehrbauhof-berlin.de

AGB

1. Anmeldung:

Die Anmeldungen sind schriftlich (per Fax, per Post oder per E-Mail) vorzunehmen und nach Eingang rechtsverbindlich. Die Berücksichtigung der Interessenten erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

2. Zahlungsbedingungen:

Die Gebühren basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl. Die Gebühr ist vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung mit den Angaben Veranstaltungsnummer, Thema der Veranstaltung und Namen der gemeldeten Teilnehmer zu überweisen. Bei Nichtvorlage des Nachweises über die Zahlung des Teilnehmerbetrages kann der Bewerber von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Prüfungsgebühren werden gesondert von der prüfenden Stelle erhoben. Mitgliedsfirmen der Fachgemeinschaft Bau erhalten für ausgewiesene Veranstaltungen einen Gebührennachlass.

3. Rücktrittsrecht:

Der Rücktritt hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Erfolgt der Rücktritt bis zu zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn, entfällt die Teilnahmegebühr. Bei Abmeldungen bis zu einem Tag vor Veranstaltungsbeginn reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 60 %. Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung oder Abmeldung am Tag der Weiterbildungsveranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

4. Absagen und Änderung von Veranstaltungen:

Sollte die Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeschluss nicht erreicht sein, behält sich das Berufsförderungswerk das Recht vor, die Veranstaltung bis spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Ferner können Veranstaltungen aus sonstigen wichtigen und vom Berufsförderungswerk nicht zu vertretenden Gründen (z.B. Krankheit des Dozenten oder höherer Gewalt) ohne Einhaltung einer Frist abgesagt werden. Im Falle einer Absage durch das Berufsförderungswerk werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind insoweit ausgeschlossen. In Ausnahmefällen behält sich das Berufsförderungswerk Dozentenwechsel oder Änderungen des Lehrgangsablaufes vor, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht beeinträchtigen. Etwaige Änderungen berechtigen nicht zur Kündigung der Teilnahme oder Minderung der Teilnahmegebühr durch den Teilnehmer.

5. Haftung:

Schadensersatzansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Von dem Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

6. Schlussbestimmungen:

Soweit der Vertragspartner Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, wird Berlin als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten vereinbart.

Datum / Unterschrift / Stempel _____

Impressum

Herausgeber

LEHRBAUHOF | BERLIN

BERUFSFÖRDERUNGSWERK
der Fachgemeinschaft Bau Berlin und
Brandenburg gGmbH
Beißstraße 12
12277 Berlin

Telefon: 030 / 72389-6
Fax: 030 / 7226003

www.lehrbauhof-berlin.de

Gesellschafter:



FACHGEMEINSCHAFT BAU
BERLIN UND BRANDENBURG e.V.

VOM BAU | VOM FACH | VON HIER

www.fg-bau.de